

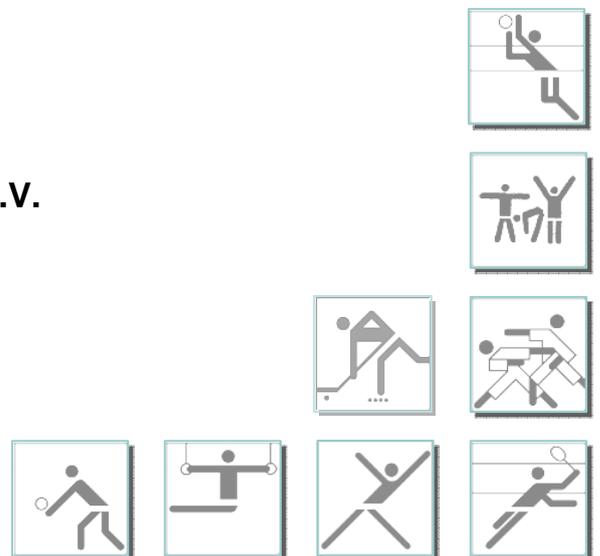
TSV Rundschau 2015/16



Rückblick für das Jahr 2015 und
Ausblick auf das Jahr 2016 des

Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.

und seiner Abteilungen.



Impressum

© 2016

Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.

Schickhardtstr. 34/1 • 71116 Gärtringen
www.TSV-Gaertringen.de • info@TSV-Gaertringen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Hauptausschuss des TSV Gärtringen

Redaktion:
Präsidium des TSV Gärtringen 1921 e.V.

Auflage: 40 Stück



TSV Rundschau

2015/16

DER PRÄSIDENT	4
VEREINSSTATISTIK	6
VIZEPRÄSIDENT JUGEND	7
EVENTS 2015	8
ABTEILUNG BADMINTON	11
ABTEILUNG FAUSTBALL	14
ABTEILUNG FREIZEITSPORT	22
ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY	26
ABTEILUNG JAZZ- UND MODERN-DANCE	28
ABTEILUNG KARATE	34
ABTEILUNG TURNEN	36
ABTEILUNG VOLLEYBALL	40



Bericht des Präsidenten



Der TSV veröffentlichte seine Jahresberichte in Form der TSV Rundschau zum ersten Mal 1989 rückblickend für das Jahr 1988. Zu meiner Überraschung könnte man die damals von meinen Vorgänger

Günter Lutz verfassten Zeilen auch heute fast 1:1 für das Jahr 2015 wiederverwenden. Bei seinerzeit 922 Mitgliedern schrieb Günter, ich zitiere „Leider werden es immer weniger, die bereit sind, ein Ehrenamt im Verein zu übernehmen. Wenn aber in einigen Jahren die Vereine nur noch kommerzielle Unternehmen sind, in denen für alles bezahlt werden muss und alles bezahlt wird, haben wir neben einem Stück Kultur auch Kameradschaft und Freundschaft verloren! Gewonnen haben wir dann ??? Lassen wir's also nicht so weit kommen. Unterstützt uns durch Eure Mitarbeit.“

27 Jahre später steht der TSV nach vielen strukturellen Änderungen, Abteilungsschließungen, Austritten, Neugründungen und vielen weiteren Herausforderungen noch immer mit seinen mittlerweile über 1300 Mitgliedern weitestgehend auf ehrenamtlicher Basis mit überschaubaren, finanziellen Aufwandsentschädigungen. Die Suche nach Ehrenamtlichen und deren längerfristiges Halten im Verein wird jedoch zunehmend schwieriger. So suchen wir für unsere Präsidium nun schon seit 4 Jahren erfolglos nach einem/r neuen Verantwortlichen für den Bereich Sport. Auch die Gewinnung weiterer SportabzeichenprüferINNEN gestaltet sich schwierig, ganz zu schweigen von den vielen, vielen benötigten ÜbungsleiterINNEN in den diversen Abteilungen des TSV.

Nachdem das Führungsteam des TSV im Jahr 2005 bereits ein Seminar unter der Leitung des STB (Schwäbischer Turnerbund) in Bartholomä durchführte, aus der die noch heute bestehende Vereinsstruktur resultierte, werden das Präsidium und die Abteilungsleiter am April in der Landessportschule des WLSB (Württembergischer Landessportbund) in Albstadt ein weiteres Seminar mit dem Namen „Zukunftswerkstatt“ besuchen und darin viele der aktuell anstehenden Herausforderungen mit professioneller Unterstützung

diskutieren und ggf. neue Ansätze für die zukünftige Entwicklung des TSV erarbeiten.

Neben den grundsätzlichen Herausforderungen für alle Vereine stehen uns speziell hier in Gärtringen aufgrund der noch für dieses Jahr geplanten Renovierungen und Umbauten der Theodor-Heuss-Halle, mit Umbauten in der Schwarzwaldhalle im Jahr 2017, aber insbesondere mit der kompletten Sanierung der Ludwig-Uhland-Halle im Jahr 2018 massive Einschnitte für den Sportbetrieb bevor, für die es einer engen Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung, aber auch den anderen, davon betroffenen Vereinen bedarf, um einen optimalen Notbetrieb für alle zu gewährleisten.

In Anlehnung an das obige Zitat zuvor möchte ich den allgemeinen Trend zur Unverbindlichkeit zunehmend vieler Mitmenschen kritisieren. Vereinsmitgliedschaften mit festen Trainingszeiten und dann womöglich auch die Gefahr, dass man mal einen Kuchen backen muss und man den Nachwuchs nicht nur zur Betreuung in der Übungsstunde abgeben kann... igitt. Dann doch lieber kündigen und viel freier und unverbindlicher Mitglied in einem Fitnessstudio werden oder die Kids bei einem professionellen „Bespaßer“ anmelden. Das kostet dann zwar ein Vielfaches des Vereinsbeitrages, aber was zahlt man nicht gerne für seine Unabhängigkeit. Und für Sport im Verein haben die lieben Kleinen nach dem langen Tag im Kindergarten oder in der Schule ja eh keine Zeit mehr oder sind dafür zu erschöpft. Man wird sehen, wohin das führen wird... s.o.

Glücklicherweise gibt es aber noch immer einige schöne Ereignisse im Sportvereinsgeschehen. So konnten wir im letzten Jahr mit großem Abstand einen neuen Teilnehmerrekord beim Sportabzeichen verzeichnen und sind nun im Sportkreis Böblingen auf dem 2. Platz aller teilnehmenden Gemeinden. Mehr dazu unter der Rubrik Freizeitsport. Ebenso fand am 7. Oktober zum wiederholten Mal die abteilungsübergreifende „Wasenparty“ mit ebenfalls Rekordbeteiligung von 60 feierfreudigen Personen bei der „Nights of the Champions“ im Schwabenbräu Zelt statt. Wiederholung garantiert!

Unser großes Projekt „Neugestaltung des Sportgeländes an der Theodor-Heuss-Halle“ ist nun auch bis auf kleine Restarbeiten beendet und wir können voller Stolz berichten, das Projekt in dem ursprünglich geplanten Finanzrahmen geschafft zu haben. Gerne bedanke ich mich daher noch einmal bei allen, aktiv Beteiligten, die in über 2600 ehrenamtlichen Arbeitsstunden zum Gelingen dieses tollen Projektes beigetragen haben.

Der Präsident

Ebenso bedanke ich mich bei meinem präsidentalen Führungsteam Herta Schurer, Susanne Löhnert, Johannes Pertsch und unserem neuen Vizepräsidenten Jugend Thomas Voigt, der sein erstes Jahr im Präsidium mit Bravour gemeistert hat.

Mein abschließender Dank gilt meinen Vereinskameraden im Ausschuss, den vielen anderen Übungsleitern und Helfern, aber auch den vielen Partnern, Eltern und sonstigen Unterstützern unseres Vereins, ohne deren Hilfe es im zitierten Sinne von Günter Lutz nicht möglich wäre, unser TSV Angebot in seiner bekannten Qualität zu bezahlbaren Preisen auch weiterhin aufrecht zu erhalten.

Sportliche Grüße

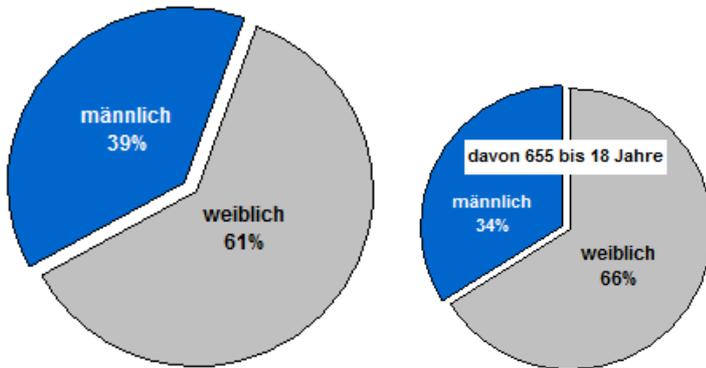


Gisbert Faubel
PRÄSIDENT

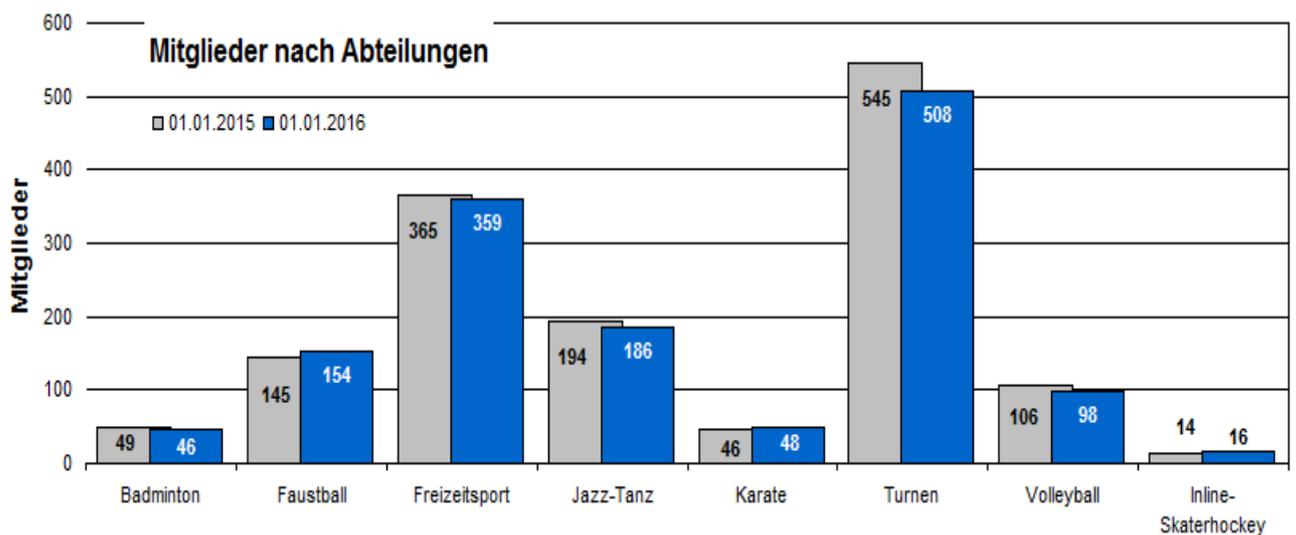
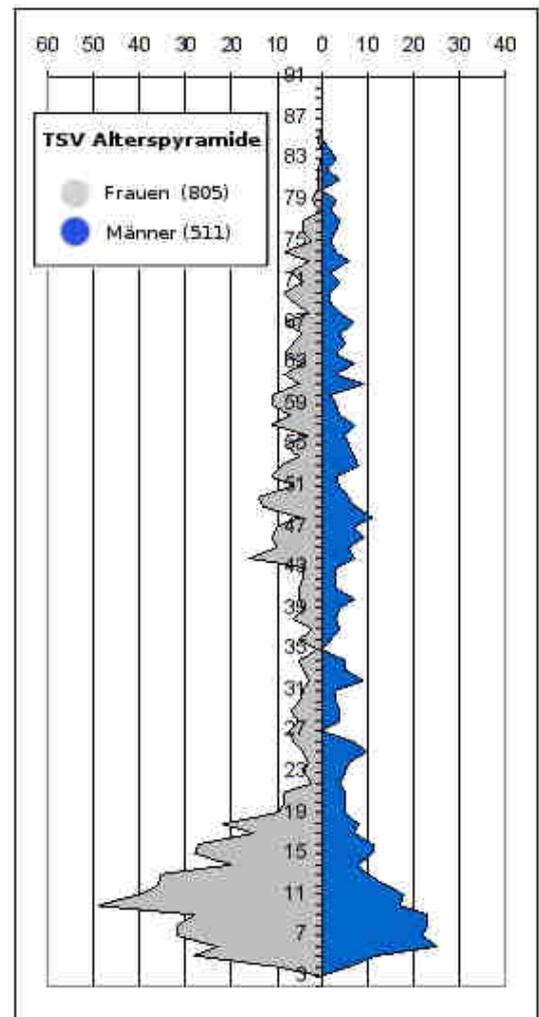
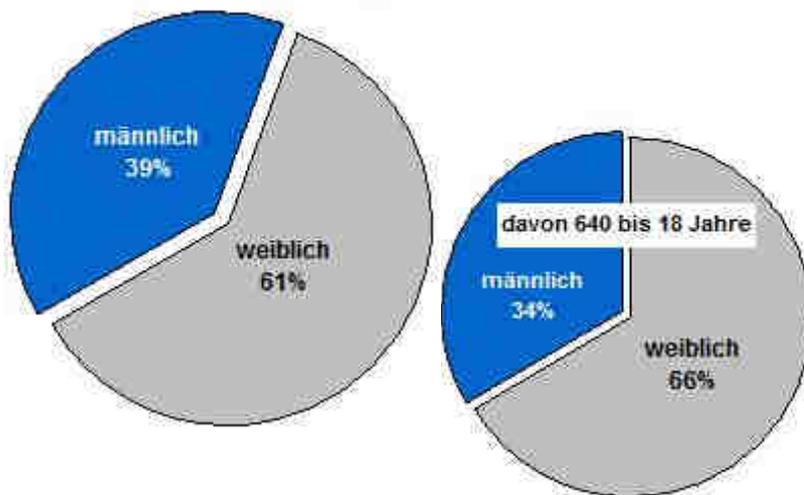
Vereinsstatistik

Vereinsstatistik

01.01.2015 - 1348 Mitglieder



01.01.2016 - 1316 Mitglieder



Gesamtjugend im TSV

Jugend im TSV

Als größter Verein in Gärtringen decken wir einen Großteil der Jugendausbildung im Bereich des Sports ab. Viele engagierte ehrenamtliche Helfer sind hierzu Woche für Woche aktiv und geben Training oder unterstützen die Jugendarbeit des TSV Gärtringen in anderer Weise.

Die 640 Kinder und Jugendlichen sind auf sieben Abteilungen verteilt. Gerade der Kinderbereich, also bis zur vierten Grundschulklasse, und damit die „Sportliche Grundausbildung“, wird nahezu vollständig durch die Abteilung Turnen abgedeckt. Unterstützung findet dieser Bereich noch durch die „Faustball-Minis“ und die Sternschnuppen im Jazz-Tanz, sowie seit kurzem durch eine neue Kinder- und Jugendgruppe beim Inline-Skaterhockey.

Arbeit des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss setzte sich aus den Jugendleitern und -Sprechern der einzelnen Abteilungen zusammen. Die Leitung obliegt dem Vizepräsident Jugend. Zentrale Aufgabe dieses Gremiums ist die Koordination der Jugendarbeit im TSV. Zudem gehört die Organisation von abteilungsübergreifenden Veranstaltungen zu seinen Aufgaben.

Insgesamt tagte der Jugendausschuss vier Mal im Jahr 2015. Diese Treffen dienten dem gegenseitigen Austausch und zur Besprechung diverser aktueller Themen. Hauptthema war die Betreuungssituation der Jugendlichen in den Abteilungen. Ebenfalls wurde die Kommunikation innerhalb des Jugendausschusses vereinfacht. Zusätzlich fanden mehrere Sitzungen statt, um ein weiteres Event für das Jahr 2015 zu planen. Über alle Abteilungen hinweg zeigt sich – im Gegensatz zu den aus allen Nähten platzenden Jugendtrainings der Abteilungen – dass immer weniger Betreuer ehrenamtlich zur Verfügung stehen. Verstärkt wird dieser gesellschaftliche Strukturwandel um die stärkere Mobilität der jungen Erwachsenen. So ziehen viele Betreuer aufgrund eines Studiums bzw. einer Ausbildung aus Gärtringen weg und stehen damit nicht mehr als Unterstützung in den Jugendtrainings zur Verfügung. Verschärft wird dies zudem durch den Wegfall des Zivildienstes, wodurch weniger En-

gagementzeit & - Möglichkeiten im Verein offen stehen. Eine große zentrale Aufgabe, die es nachhaltig zu lösen gilt, ist die Akquise neuer Betreuer für die einzelnen Abteilungen. Dabei ist an Familienväter/-mütter zu denken oder etwa auch an rüstige Senioren, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

TSV Jugend - Matchday 2015 und TSV Jugendausflug 2016

Bei mehreren außerordentlichen Sitzungen hat das Team des Jugendausschusses den „TSV-Jugend Matchday“ geplant, um den Jugendlichen unseres Vereins wieder ein gemeinsames Event zu bieten. Die Anmeldungen blieben leider größtenteils aus. Angesetzt war die Veranstaltung für den 25. Juli. 2015, kurz vor Beginn der Sommerferien.

Der Jugendausschuss hat bereits den nächsten Event geplant. Am 30. April 2016 steht ein Bus für einen Ausflug in den Europapark bei Rust parat. Eine Einladung zu diesem Ausflug gibt es von den Jugendvertretern der Abteilungen, sowie online auf der offiziellen Facebook-Seite des TSV Gärtringen.

Unsere diesjährige Veranstaltung ist das Ergebnis aus einer Umfrage unter den Jugendlichen der verschiedenen Abteilungen.

Ausblick

Der Austausch zwischen den Jugendleitern der Abteilungen wird auch in Zukunft wie gewohnt stattfinden. Die Organisation verschiedener abteilungsübergreifender Events wird im Jugendausschuss weiterhin durchgeführt. Dabei versuchen wir die Attraktivität und die Qualität dieser Highlights beizubehalten bzw. zu steigern.

Thomas Voigt
VIZEPRÄSIDENT JUGEND



Events 2015

Nepal Benefizveranstaltung

Am 25. April 2015 schreckte die Nachricht über ein starkes Erdbeben in Nepal die Welt auf. Gefolgt von zahlreichen Nachbeben, die bis in den Juni hineinreichten, sowie einem weiteren starken Beben im Mai. Diese Beben werden als die tödlichste Katastrophe in der Geschichte dieses Landes bezeichnet. Laut der nepalesischen Regierung starben in Nepal knapp 8.800 Menschen an den Folgen der Beben, rund 22.300 wurden dort verletzt.



Foto von Sebastian Stenzel, Wiesbaden112.de, "Die Suche nach Überlebenden" Nepal April/Mai 2015, licensed to the public under a Creative Commons Attribution 4.0 license

Gisbert Faubel, TSV Präsident, traf diese Beben ganz besonders, da er genau am 25. April eigentlich zu einer Nepaltour aufbrechen wollte. Mit seinem Sohn Felix wollte er eine Trekkingtour in dem Gebiet unternehmen, das vom Erdbeben betroffen war. Da sein Sohn sich zu dieser Zeit bereits in Nepal befand, kam natürlich zu Beginn auch noch die persönliche Besorgnis hinzu, die sich zum Glück allerdings als unbegründet herausstellte. Als bereits erfahrener Nepaltrekker hat er auch einige private Kontakte nach Nepal. Unter anderem war vom zweiten Beben im Mai auch die Region um Jiri betroffen, wo der Guide und die Träger, mit denen er bereits in den letzten Jahren unterwegs war, ihre Heimat haben und dort nun auch deren Häuser zerstört wurden.

Deshalb entschloss er sich sehr kurzfristig im Mai eine Benefizveranstaltung im TSV Treffpunkt zu Gunsten der Nepalerdbebenhilfe zu machen. Dabei konnten viele Interessierte bei gespendetem Kuchen und Kaffee eine tolle Diashow mit Bildern von diesem beeindruckenden Land sehen und Erfahrungsberichte aus erster Hand vom TSV Präsidenten Gisbert Faubel erhalten.



Insgesamt kamen durch diesen Nachmittag sowie durch nachträglich eingegangene Spenden ein Betrag von 2.200 € zum Wiederaufbau des Landes zusammen, der auf die Deutsch-Nepalische-Hilfsgemeinschaft in Stuttgart, sowie die Nepalhilfe im kleinen Rahmen aufgeteilt wurde.



Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Spender und an unseren TSV Präsidenten für diese schnelle und spontane Hilfsaktion.

Einweihung neue Außenanlage

Am 19. September 2015 fand die offizielle Einweihung der neuen TSV Sportanlage rund um die Theodor-Heuss-Halle statt. Viele Gäste waren der Einladung vom Präsidenten Gisbert Faubel gefolgt, darunter unter anderem die Abgeordneten Clemens Binner (MbB) und Paul Nemeth (MdL), sowie viele Gemeinderäte aller Fraktionen und Vereinsvorstände der Gärtringer Vereine.



Nach den Ansprachen von Herrn Faubel und Bürgermeister Riesch wurde Häppchen gereicht und mit Sekt auf die neue Anlage angestoßen.



Alle Anwesenden waren sich einig, dass das Gelände durch den Umbau enorm an Qualität und Außenwirkung gewonnen hat. Mit den neuen Rasenspielfeldern, dem Beachvolleyballfeld, dem neuen Kugelstoßring und Kleinspielfeld mit Sprunggrube, sowie der sanierten Laufbahn ist rund um die Realschule im Herzen Gärtringens ein neues sportliches Kleinod entstanden, von dem sowohl die Schulen, der TSV, sowie die Gemeinde profitieren.



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle Unterstützer, Sponsoren, ehrenamtliche Helfer und an die Gemeinde. Ohne die vielen helfende Hände und die finanzielle Unterstützung wäre dieses Projekt so nicht zu stemmen gewesen.



Jetzt heißt es sorgsam und pfleglich mit der neuen Sportanlage umzugehen. Der TSV wird hier ganz sicher seinen (großen) Teil dazu beitragen.

Im Zusammenhang mit der neuen Sportanlage steigt am 26. Juli 2016 noch ein großes internationales Event zur Einweihung der neuen Rasenspielfelder, bei dem wir voraussichtlich die deutsche Faustball-Nationalmannschaft - zur Zeit amtierenden Faustball-Weltmeister - und eine Auswahl aus Brasilien zu Gast haben. Termin also schon mal vormerken - weitere Informationen folgen rechtzeitig.

Bürgerfest, Weihnachtsmarkt und mehr

Im vergangenen Jahr hat sich der Verein noch bei weiteren lokalen Events aktiv eingebracht. Unter anderem wieder sehr erfolgreich beim Gärtringer **Bürgerfest** mit dem Caipi-Stand der Abteilung Faustball inklusive Groschenspiel.



Zum ersten Mal gab es auch die Möglichkeit zum Torwandschießen durch die Abteilung Inline-Skaterhockey mit ihrem Stand:

Events 2015



Ebenso waren die Auftritte der Abteilungen TanZeitLos und Karate wieder Highlights beim Bühnenprogramm:



Und auch beim Gärtringer **Weihnachtsmarkt** hielt die Abteilung Volleyball wie jedes Jahr die Farben des TSV hoch.

....und mehr

Vielen Dank für euer tolles Engagement im vergangenen Jahr in- und außerhalb des Vereins!



Besonder erwähnt sei hier auch die immer wieder stattfindende Unterstützung durch Vereinsmitglieder und Übungsleiter im schulischen Bereich, sei es durch Sport-AGs oder Schul-Sporttage oder auch die Funktionärs- und Schiedsrichterarbeit auf Verbands-, nationaler oder sogar internationaler Ebene.

Damit zeigt der Verein immer wieder, dass er seine soziale Verantwortung in unserer Gemeinde und darüber hinaus ernst nimmt.

Susanne Löhnert
VIZEPRÄSIDENTIN KOMMUNIKATION

Jahresrückblick Abteilung Badminton

Aktive

Allgemeines

Die Mitgliederzahl der Badminton Abteilung ist im Vergleich zum Vorjahr mit aktuell 47 Mitgliedern fast konstant geblieben. Wir sind aber weiterhin auf der Suche nach neuen Spielerinnen/Spielern, gerne mit Ligaerfahrung aber natürlich sind auch alle Spielerinnen/Spieler herzlich eingeladen, die erst einmal testen möchten, ob Ihnen der Badminton Sport gefällt.

Erfreulich ist, dass die Trainingsbeteiligung weiterhin sehr hoch ist, sodass an den Trainingsterminen immer ein Spielpartner in jeder Spielstärke zu finden ist.

Auf Grund unserer Spielgemeinschaft mit dem VfL Herrenberg trainieren wir immer mittwochs im 14-tägigen Wechsel in Herrenberg und Gärtringen. Auch unsere Heimspiele der Punktspielrunde finden im Wechsel in Herrenberg und in Gärtringen statt.

Ich möchte mich auch auf diesem Wege noch ganz herzlich bei allen bedanken, die 2015 ehrenamtlich für unsere Abteilung tätig waren und uns unterstützt haben.



Sportliche Ergebnisse Saison 2014/2015

Die erste Mannschaft musste am letzten Spieltag verletzungsbedingt leider beide Spiele abgeben rutschte noch auf den 3. Tabellenplatz ab. Alles in Allem allerdings eine gute Saison der 1. Mannschaft.

Die 2. und 3. Mannschaft konnten jeweils den Abstieg vermeiden und schlossen beide auf dem 6. Tabellenplatz ab. Durch die vielen Verletzungen und Ausfälle über die gesamte Saison konnten beide Mannschaften leider fast nie in Bestbesetzung antreten.

Die 4. Mannschaft hat die Saison auf einem respektablen 5. Platz in der Kreisliga abgeschlossen.



Sonstige Aktivitäten

Trainingswochenende

Zur Vorbereitung auf die Saison 2015/2016 trafen wir uns am 5. und 6. September zum Saisonauftaktwochenende nach der Sommerpause und starteten so mit viel Elan in die neue Saison. Wir waren insgesamt 17 Teilnehmer und hatten verschiedene Trainingseinheiten geplant. Es gab badmintonspezifische Übungen zum Thema One Step/Start, Aufschlag, Clear, Smash/Abwehr, Spiel am Netz, Drops, Drive und Doppellaufwege, sowie unspezifische Einheiten zu den Themen Kräftigung, Schnellkraft und Stabilisation. Ein spaßiger Ausgleich war zudem die Schnupperstunde Zumba, die wir von einer externen Trainerin erhielten. Es war ein schönes und anstrengendes Wochenende, das uns wieder Lust auf die kommende Badmintonaison machte. Schön war, dass alle mithalfen und die anstehenden Aufgaben auf mehrere Hände verteilt wurden.

Aktivwochenende

Vom 26. - 28. Juni ging es für uns dieses Jahr wieder ins Ötztal. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen starteten wir mit einem Besuch in der Area 47. Hier waren die Highlights vor allem das Blobbing, bei dem man sich gegenseitig auf einem Luftkissen in die Höhe katapultieren konnte.

Nachdem wir wieder im Ötztaler Hof eingeeckelt hatten, trafen wir uns abends zum gemütlichen Grillen auf der Gaisbachhütte.



Am nächsten Morgen ging es um 10.30 Uhr zu naturpur, wo wir auch in diesem Jahr Aktivitäten gebucht hatten. Da die meisten letztes Jahr schon dabei waren, konnten wir dieses Jahr die Steigerungstour buchen. Wir wurden mit Neoprenanzügen, Helm und festem Schuhwerk ausgestattet und machten uns mit dem Bus auf den Weg

nach Kühtai in die mittlere Auerbachklamm. Es ging über einen Klettersteig, Seilrutsche und eine 17 m hohe Abseilstelle in den Canyon. Es folgten Sprünge und Rutschen mit bis zu 4 Metern Höhe, bzw. 9 Metern Länge und einige Abseilstellen. Durch einen weiteren Klettersteig verließen wir die Schlucht und fuhren ziemlich verfroren ins Camp zurück und freuten uns über die Sonne und eine warme Dusche. Alle waren ziemlich platt und wir stärkten uns erst mal in Ötz beim Mittagessen. Am Nachmittag machten wir noch eine gemütliche Wanderung um den Piburger See, einige spielten noch Volleyball und wir ließen den Tag gemütlich in der Pension ausklingen.



Am Sonntag machten wir uns mit Schwimmwesten ausgerüstet zum Rafting auf die Ötztaler Ache. Mit maximal 8°C Wassertemperatur war der Neoprenanzug dabei unverzichtbar. Nach einer Sicherheitseinweisung und einigen neuen und bekannten Kommandos und Übungen machten wir uns mit 2 Guides pro Boot auf die 14 km lange Strecke im Wildwasser der Stufe III - IV. Viele knifflige Stromschnellen und ein Wehr galt es zu überwinden und wir waren froh, einen zweiten Guide mit im Boot zu haben. Highlights sind die Waldschlucht, ein technisch schwieriges Teilstück, und die Schlüsselstelle „Constructa“ - da ist dann Power gefragt! Die Ache mündet dann in den Inn. Hier geht es ruhiger zu und es bietet sich die Möglichkeit das Wasser zu testen. Nach diesem Erlebnis fuhren einige noch an einen sehr schönen Badensee in Mieming. Dort spielten wir ausgiebig Volleyball und relaxten in der Sonne.

Am Abend fuhren wir mit vielen tollen Erfahrungen und einem Sonnenbrand im Gepäck nach Hause.

Jugend

Training

Das Jahr 2015 war für die Badmintonjugend ein eher schwieriges Jahr. Was vor allem daran liegt, dass derzeit mit Patrick Singer und Thomas Gönner „nur“ Trainer verfügbar sind. Beiden ist es beruflich nicht möglich, immer um 18:00 Uhr in der Halle zu stehen, sodass wir einige Übungsstunde absagen mussten. Nach wie vor haben wir zurzeit 8 bis 12 Schüler, die das Training mittwochs von 18:00 – 19:15 Uhr besuchen. Im Jugendtraining von 19:15 bis 20:30 Uhr sieht es dagegen mit 2 bis 6 Teilnehmern eher mau aus.

Spielbetrieb

Leider setzt sich derzeit die Tendenz fort, dass viele Schüler und Jugendliche nicht auf Ranglistenturniere gehen wollen.

Ausblick

Aufgrund der gesunkenen Mitgliederzahlen planen wir dieses Jahr einen Schnupperkurs durchzuführen und eventuell wieder eine Freizeitgruppe aufzubauen. Das regelmäßige Training durch Frank und Thomas wird natürlich ebenfalls weitergeführt.

Die Verbandsrunde 2015/2016 steht bereits kurz vor dem Ende. Die erste Mannschaft steht aktuell auf dem vierten Platz. Aufgrund der weiterhin nicht optimalen Besetzung mangels fehlender Damen müssen leider immer wieder Spiele verloren gegeben werden. Die 2. Mannschaft steht momentan auf dem vorletzten Platz und ist wieder abstiegsbedroht. Das liegt vor allem daran, dass wir die Abgänge in 2015 und die verletzten Spieler nicht gleichwertig ersetzen können. Auch die 3. Mannschaft kann theoretisch noch absteigen, es sieht jedoch etwas besser aus, als bei der 2. Mannschaft. Trotz allem werden die letzten Spieltage für beide Mannschaften entscheidend sein. Die 4. Mannschaft steht aktuell auf dem 5. Tabellenplatz und kann eventuell noch einen Platz bis zum Saisonende gutmachen.

Viel Glück und vor allem keine Verletzungen an alle Mannschaften!

Björn Heinrich
ABTEILUNGSLEITUNG BADMINTON

Jahresrückblick Abteilung Faustball

2015 war ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr

Das Jahr 2015 war bei den Faustballern besonders von dem Projektabschluss Rasenplatz geprägt. Nach vielen Arbeitsstunden kann sich das Gelände rund um die THH nun wirklich sehen lassen. Nicht nur die Abteilungen des TSV, sondern auch die Bürgerschaft und die Schulen profitieren von dem Großprojekt, dass durch uns Faustballer angestoßen und umgesetzt wurde.

Trotz des Projekts und der nicht optimalen Trainingsbedingungen bis zur Platzfreigabe Anfang Juni ließen sich die Platzierungen in der Feldsaison bei der Jugend sehen. Ganz knapp an einer Medaille vorbei schrammte dabei die weibliche U14 bei der Deutschen Meisterschaft, sie landete auf Rang vier. Als eines der jüngsten Teams landete die gleiche Mannschaft bei der U16 auf einem guten zehnten Platz. Die Aktiventeams konnten nach den Abstiegen im letzten Jahr ihre Ligen komplett halten.

Die Hallenrunde 2015/2016 ist noch im vollen Gange und die letzten Entscheidungen werden hier auch erst Anfang April fallen. Zum heutigen Zeitpunkt kann man aber schon sagen, dass sie als eine der erfolgreichsten in die Geschichte eingehen wird. Mit zwei Goldmedaillen (U14w, U16w) und zwei Bronzemedaillen (U18m, U18w) war die Ausbeute bei den Württembergischen Meisterschaften überragend.



Abbildung 1: erfolgreiche Jugendteams

Die Krone setzte sich dann die U14w bei der SDM in Görlitz auf, als sie sich zum fünften Mal

in Folge den Titel holte. Und am darauffolgenden Wochenende folgte dann die U16w mit dem Süddeutschen Meistertitel in Bad Staffelstein.

Beide Frauenteams konnten in den Bundesligen ihre Klasse halten. Einzig dem Herren-Schwabenligateam fehlte als Aufsteiger am Ende ein Punkt zum Klassenerhalt. Ebenfalls stark war der dritte Platz der Altersklasse M35 in der höchsten Liga im STB.

Highlights

Bereits im Jahr 2014 haben die Mitglieder der Faustballabteilung und deren Eltern über 2000 Arbeitsstunden geleistet. Auch im Jahr 2015 gab es noch Einiges zu arbeiten und es kamen nochmals knapp 500 Arbeitsstunden hinzu. Dabei wurde vor allem die Fahrstraße am Beachvolleyballfeld und der Bereich zwischen der Garage und dem Treppenaufgang angelegt. Zum Abschluss waren dann noch Aufräumarbeiten angesagt.



Abbildung 2: 1. Training auf dem neuen Platz (06/15)

Mitte Juni wurde dann ein Helferfest organisiert, bei dem alle Helfer mit einem Imbiss für die vielen vergossenen Schweißtropfen belohnt wurden.

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien wurde dann der Platz offiziell eingeweiht mit den ersten Ortsmeisterschaften im Freien. Zuvor gab es einen Stehempfang, bei dem unser Präsident Gisbert Faubel und Bürgermeister Thomas Riesch vor zahlreichen Zuhörern die Aktivitäten der Abteilung lobte.

Neben vielen anderen Aktivitäten war im Jahr 2015 das Gärtringer Bürgerfest wieder ein Zeichen dafür, wie gut wir als Faustballer aufgestellt sind. Unser Stand beeindruckte nicht nur durch sein Äußeres, sondern auch durch das

Angebot, was Harry mit seinem Team zusammengestellt hatte. Bis weit nach Mitternacht war immer noch was los an unserem Stand.

Nachtrag Hallensaison 2014/2015

Im letztjährigen Bericht fehlte noch das Ergebnis der Deutschen Meisterschaft der weiblichen U14, die Ende März in Schneverdingen stattfand. Mit einer enormen kämpferischen Leistung holte sich das Team in Niedersachsen einen guten sechsten Platz und zeigte vor allem am Samstag beeindruckenden Angriffsfaustball und wurde Gruppenzweiter. Im Überkreuzspiel scheiterte man nur aufgrund der Rollbälle des Gegners am Einzug ins Halbfinale.

Die Frauen 30 erspielten sich bei der DM in Schwieberdingen einen guten fünften Platz. In der Vorrunde hatte man jedoch etwas Glück, da man nur aufgrund des besseren Ballverhältnisses in die Hauptrunde einzog.



Abbildung 3: Frauen 30

Feldsaison 2015

In der Feldsaison 2015 starteten 14 Teams für den TSV in den Spielbetrieb. Zu Saisonbeginn war der Trainingsbetrieb noch eingeschränkt, da man erst im Juni auf die neuen Plätze konnte. Ein besonderer Dank gilt noch den Grafenauern Faustballern, bei denen man in den ersten Sommermonaten mittrainieren konnte.

Mit insgesamt vier Teams war man bei den Württembergischen Meisterschaften der Jugend vertreten. Die U12 belegte den sechsten Platz, die männliche U18 scheiterte knapp im Spiel um

Platz drei und verspielte so die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft.



Abbildung 4: U18 männlich

Die weibliche U16 holte sich bei der Württembergischen Meisterschaft die Silbermedaille und qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft, bei der sie in Großenaspe einen guten zehnten Platz belegte: in der Vorrunde hatte man mit dem späteren Zweiten Bayer Leverkusen ein Spiel auf Augenhöhe. Zum Abschluss spielte der TSV dann gegen den Landesrivalen aus Calw um Platz neun und verlor knapp mit 1:2-Sätzen.



Abbildung 5: U16 weiblich

Die weibliche U14 wurde ihrer Favoritenrolle in Württemberg gerecht und gewann den Württembergischen Meistertitel recht deutlich. Bei der Süddeutschen Meisterschaft in Zainen verpasste man am Samstag, auch aufgrund des Fehlens von Kim Niemann, die direkte Quali fürs Halbfinale. Im Viertelfinale war man bei nassem Rasen schon fast ausgeschieden. Aber die Mädels behielten die Nerven, wehrten vier Matchbälle ab und zogen so noch ins Halbfinale und danach ebenso knapp ins Endspiel ein. Im Endspiel bezwang man den ASV Veitsbronn und holte sich so den vierten Titel in Folge in dieser Altersklasse. Dies ist zuvor noch keinem weiblichen Team in Süddeutschland gelungen. Bei der Deutschen Meisterschaft in Kellinghusen

Abteilung Faustball



Abbildung 6: U14 weiblich

(Schleswig-Holstein) schaffte der TSV in der Vorrunde einen guten zweiten Platz und zog übers Viertelfinale gegen Waibstadt ins Halbfinale ein. Dort hatte man den Titelverteidiger und späteren Deutschen Meister im ersten Satz am Rande eines Satzverlustes.

Im Spiel um die Bronzemedaille gegen den TSV Breitenberg hatte der TSV nach dem ersten Satz mit 11:4 schon eine Hand an der Medaille. Aber danach machte der einsetzende starke Seitenwind dem TSV einen Strich durch die Rechnung. Das deutlich ältere und kräftigere Team hatte danach weniger Probleme und gewann noch mit 9:11 und 7:11. Aber man war sich einig: - so dicht waren wir noch nie dran!!

Im Aktivenbereich gab es wenig Ausreißer nach oben und nach unten. Das Frauenzweitligateam konnte am Ende gerade noch so die Klasse halten, da man fast an jedem Spieltag mit einer anderen Mannschaft antrat und nie wirklich zusammenwuchs.



Abbildung 7: Frauen 1

Die Herren 1 konnten die Liga halten. Pech hatte die zweite Mannschaft, die in der Gauliga knapp den Aufstieg verpasste. Im zweiten Jahr in der Verbandsliga erzielten die Senioren 35 den 6. Platz, während die Senioren 45 den 5. Platz in der Gauliga erreichten.



Abbildung 8: Trikotübergabe Männer 35

Hallensaison 2015/2016

In der Hallenrunde wurden 10 Jugendmannschaften gemeldet, von denen sich 6 (U18m, U16m, U18w, U16w, U14w, U10) für die Württembergische Meisterschaft qualifizieren konnten. Besonders erfreulich dabei auch, dass wieder ein Team der U10 dabei war und es zu Platz fünf gereicht hat.

Abbildung 9: U10-1 / -2 / -3



Die männliche U16 konnte mit der starken Konkurrenz nicht mithalten und landete auf Platz sechs. Besser lief es bei der männlichen U18, die zwar nicht ihr ganzes Potential abrufen konnte, aber dennoch sich im kleinen Finale mit 2:1 gegen Grafenau durchsetzte. Leider reichte dies aber nicht zur Quali für die Süddeutsche Meisterschaft. Am gleichen Tag erspielte sich die weibliche U18 ebenfalls die Bronzemedaille und hatte dabei den Meister aus Calw am Rande einer Niederlage.

Abteilung Faustball



Abbildung 10: U14 männlich

Eine Woche später schafften die Mädels des TSV dann das Double: Samstag bezwang die U16 des TSV in einem knappen Endspiel den TSV Calw mit 2:1. Am Sonntag wurde die U14 dann mit 23:1 Punkten seiner Favoritenrolle gerecht. Somit qualifizierte sich der TSV für alle drei Regionalmeisterschaften im weiblichen Bereich.

Im Februar ging es dann mit den Süddeutschen Meisterschaften weiter. Im weiblichen Bereich waren wir erstmals in der Vereinsgeschichte in allen drei Altersklassen vertreten und konnten dabei in zwei Altersklassen die Krone aufsetzen. Bei der U18 fehlten einige Spielerinnen und so blieb am Ende der 7. Platz in Haibach. Am gleichen Wochenende wurde die U14 zum fünften Mal in Folge Süddeutscher Meister in Görlitz und hat damit sicherlich Geschichte geschrieben.



Abbildung 11: U14w - fünffacher Süddeutscher Meister

Eine Woche später gelang der U16 weiblich dann in Bad Staffelstein das gleiche und holte sich den Titel und damit die Qualifikation zur Deutschen.



Abbildung 12: Erfolgreiche U16 weiblich

Über die deutschen Meisterschaften der F30 (Moslesfehn), U14w (Düdenbüttel) und U16w (Leverkusen) werden wir dann nächstes Jahr berichten.

Das Frauen-Erstligateam konnte sich frühzeitig den Klassenerhalt erarbeiten und auch das Zweitligateam landete auf Platz sieben, dem ersten Nichtabstiegsplatz.



Abbildung 13: Frauen 1



Abbildung 14: Frauen 2

Somit stehen auch in der nächsten Saison wieder zwei Frauenteams in den Bundesligen.

Abteilung Faustball

Das erste Herrenteam schaffte es als Aufsteiger nicht, die Schwabenliga zu halten - am Ende fehlte ein Punkt.



Abbildung 15: Männer 1

Das zweite Herrenteam verkaufte sich als Neuling teuer in der Landesliga Nord und wurde am Ende Fünfter.



Abbildung 16: Männer 2

Die Verbandsliga Jungsenioren M35 spielten ihre bislang beste Saison und landeten auf einem sehr guten dritten Platz. Zur weiten Fahrt nach Heidenau zur Süddeutschen Meisterschaft verzichtete das Team aber. Die Frauen 30 werden Anfang April noch bei den Deutschen Meisterschaften in Moslesfehn antreten.



Abbildung 17: Senioren 45 mit neuen Trikots

Ergebnisübersicht des Jahres 2015/2016

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:

Mannschaft	Feld 2015	Halle 2015/2016
Frauen 1:	2.BL: 7.Platz	1.BL: 7.Platz
Frauen 2:	LL:12.Platz	2.BL: 7.Platz
Frauen 30:		SDM: 1.Platz DM: ?. Platz
Männer 1:	VL: 5. Platz	SL: 7.Platz, Abstieg
Männer 2:	Gauliga: 2.Platz	LL: 5.Platz
Senioren 35:	VL: 6.Platz	VL: 3.Platz
Senioren 45:	GL: 5.Platz	GL: 4.Platz
U18m:	WM: 4.Platz	WM: Bronze
U18w:		WM: Bronze SDM: 7.Platz
U16m:	LLM: 1.Platz	WM: 6.Platz
U16w:	WM: SILBER DM: 10.Platz	WM: GOLD SDM: 1.Platz DM: ?. Platz
U14m:	LLM: 1.Platz	LLM: 2.Platz
U14w:	WM: GOLD SDM: 1.Platz DM: 4.Platz	WM: GOLD SDM: 1.Platz DM: ?. Platz
U12:	1: WM: 6.Platz 2: BZW: 1.Platz	LLM: 3.Platz
U10:	BZM: 2.Platz BZM: 4.Platz	1: WM: 5.Platz 2: BZM: 1.Platz 3: BZM: 5.Platz

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgenden Personen zur Verfügung:

Faustball - Minis:	Katja Boog, Susanne Löhnert & als Aushilfe Yvonne Hornikel
U10 / U12:	Uli Niemann mit ihren Co-Trainern Tanja Rebmann, Nicky Heldmaier und Tim Genkinger
U14 männlich:	Nils Niemann, Andreas Trinkaus, Friederike Armbruster, Carola Krug
U18 / U16 männlich:	Thomas Voigt
U18 / U16 / U14 weiblich:	Uli Niemann, Nils Niemann, Andreas Trinkaus, Tanja Rebmann
Männer I:	Olaf Niemann, Alexander Tschertsche
Frauen:	Uli Niemann, Nicole Heldmaier und Alwin Oberkersch

In 2015 nahm der TSV wieder mit 8 Mannschaften an der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft in Waibstadt teil und wurde als zweitgrößter Verein geehrt. Aus sechs Schulen setzten sich die Mannschaften zusammen und waren durchweg recht erfolgreich. Besonders erfreulich dabei, dass aus der angebotenen Schul-AG an der Peter-Rosegger-Schule zwei Mannschaften gemeldet wurden.

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden. Die weiteste Entfernung legte man zum Turnier in Reichenthal in Österreich zurück.



Abbildung 18: Turnier in Reichenthal/Österreich

Auch im vergangenen Jahr konnten einige Spieler und Spielerinnen in den Auswahlmannschaften glänzen. Bei der männlichen U16 war Nils Niemann beim B-Jugendpokal erfolgreich und holte mit seinem Team den ersten Platz. Nicht dabei sein konnte Julia Motteler, die urlaubsbedingt nicht nach Hessen reisen konnte. Ein Novum gab es bei der weiblichen U14, bei der bei den verschiedenen Veranstaltungen (Deutschlandpokal und Europapokal) insgesamt fünf Spielerinnen des TSV dabei waren: Kim Niemann (2*), Sara Grözing (2*), Hannah Suhleder (2*), Julia Kindler (DP) und Ann-Kathrin Motteler (EC). Ein Erlebnis war sicherlich auch für Julia Motteler (U15) und Kim Niemann (U14) die Teilnahme am Nationallehrgang ihres Jahrgangs in Eibach. Kim schaffte es hierbei auch in die begehrte Starting Five. Begleitet wurden die beiden von Uli Niemann, die als Co-Trainerin der U13 aktiv dabei war.

Dank der erfolgreichen Jugendarbeit waren wieder viele Faustballer bei der Sportlerehrung der Gemeinde vertreten. Hier auch noch einmal einen speziellen Dank an die Jugendtrainer für ihre sehr gute Arbeit Woche für Woche.



Abbildung 19: Sportlerehrung der Faustballer durch die Gemeinde

Sonstiges

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keine Veränderungen, alle Amtsinhaber standen wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Barkasse wird nach dem Umzug von Chrissi Oberkersch inzwischen von ihrer Mutter Christa Talke geführt.

Seit der Platzübergabe im Juni mähen wir unseren Platz nun selbst und mit Pensionär Hubert Talke haben wir einen engagierten Helfer gefunden, der den Platz und die neuen Außenflächen mit Hingabe pflegt.

Veranstaltungen

Bei miserablen Wetter fanden sich in diesem Jahr nur ein paar Unentwegte zur Maiwanderung ein. Nach dem Aufenthalt auf AL's Ranch gab es in diesem Jahr aber kein Treffen mehr an der THH.

Am 11. Juli fand dann das Gärtringer Bürgerfest rund um den Marktplatz statt. Das Team um Harry Boog als Hauptverantwortlichen hatte im Vorfeld wieder ganze Arbeit geleistet.



Abbildung 20: Bürgerfest 2015

Mit Wraps und guten Cocktails war am Stand immer was los und das bis nach Mitternacht.

Auch das Groschen-spiel durfte natürlich nicht fehlen.

Abteilung Faustball

Das Zeltlager 2015 in Neubulach wird wieder als ein Highlight in guter Erinnerung bleiben. Bei bestem Wetter und super Bedingungen hat es allen gefallen und so freuen sich heute schon alle auf eine Fortsetzung 2016, wieder in Neubulach. Mit insgesamt 31 Personen war der TSV wieder einmal der größte Verein bei insgesamt 440 Teilnehmern.



Abbildung 21: STB Faustball Jugend-Zeltlager 2015

Bereits zum zweiten Mal wurde auf der neuen Terrasse das Abteilungsfest gefeiert und endlich konnte auch wieder Faustball gespielt werden. Viele Mitglieder fanden den Weg und feierten in gemütlicher Runde unter anderem die Spieler des Jahres (Spielerin: Julia Motteler, Spieler: Nils Niemann, Mannschaft: U16m des Jahres 2014).



Abbildung 22: Ehrungen 2015

Auch in diesem Sommer führen wieder 8 Spieler und 3 Betreuer nach Österreich, um am Jugend-Trainingslager teilzunehmen. Vormittags wurde trainiert und am Nachmittag standen Ausflüge auf dem Plan. Den Teilnehmern hat es wieder großen Spaß gemacht.



Abbildung 23: Einweihung neue Rasenspielfelder

Am 19. September fand dann die offizielle Einweihung der Faustballfelder statt. Nach dem Empfang vom Hauptverein, bei dem Präsident Gisbert Faubel und Bürgermeister Thomas Riesch viel Prominenz begrüßten, fanden dann die 21. Ortsmeisterschaften erstmals im Freien statt. Dabei konnte der Tennisclub (Best of Five) seinen Titel erfolgreich im 10er-Feld verteidigen.



Abbildung 24: Ortsmeisterschaft 2015

Im Oktober fand das Rolf Niemann Gedächtnisturnier zum 19. Mal statt. Mit über 75 Mannschaften waren am ersten Wochenende die Theodor-Heuss-Halle und am zweiten Wochenende zusätzlich noch die Schwarzwaldhalle gut ausgelastet. Somit hat sich das Gärtringer Turnier zum größten Hallenturnier in ganz Süddeutschland entwickelt.

Zum Jahresausklang gab es wieder die traditionelle Weihnachtsfeier, die sehr gut besucht war. Besonders die Verleihung der Faustball-Bambis durch Susanne und Uli war eine tolle Abwechslung.



Abbildung 23: Weihnachtsfeier 2015 – Bambiverleihung

Mit dem großen Carrera-Event startete man wieder ins Neue Jahr, über das auch in der Presse und RegioTV berichtet wurde. Mit dem Promi-Race gab es auch eine Neuerung, bei der sich Kurt Armbruster vor den Herren Priesching, Faubel, Bock, Riesch und Widmann durchsetzte.



Abbildung 25: Carrera Promi-Race – Siegerbier

Beim anschließenden Mitternachtsturnier am 5. Januar war das Teilnehmerfeld frühzeitig voll mit 12 Teams. Bei der 10. Durchführung gewann das Team FC Killerpool, das sich aus Nationalspielern aus Deutschland (Sebastian Thomas, Dennis Gruber) und der Schweiz (Raphael Schlattinger) zusammensetzte. Und auch aus Österreich waren zwei Teams dabei.



Abbildung 26: erfolgreiches Mitternachtsturnier 2016

Ausblick

In diesem Jahr freuen sich die Faustballe, gleich nach Ostern mit dem Feldtraining zu beginnen, was in den früheren Jahren nicht möglich war. Derzeit in Planung ist ein größeres Event am Dienstag, den 26. Juli, bei dem wir voraussichtlich die deutsche Nationalmannschaft und eine Auswahl aus Brasilien zu Gast haben werden. **TERMIN ALSO VORMERKEN!!!**

Mit etwas Sorge schauen die Faustballe derzeit auf die geplante Hallenrenovierung der THH, da zum heutigen Zeitpunkt noch keiner sagen kann, wie lange der Umbau dauert und vor allem wann der Beginn sein wird.

Die Faustballe sind gespannt, wie sich der Trainings- und Spielbetrieb auf zwei Feldern gestaltet und freuen sich darauf.



Abbildung 27: neue Faustballfelder

Wie immer am Ende von so vielen Informationen und Neuigkeiten darf ich wieder **DANKE** sagen! Danke an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Das Jahr 2015 wird sicherlich in die Geschichte eingehen, da es immer mit der Eröffnung des neuen Geländes in Verbindung gebracht wird.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helfern, auch denen der anderen Abteilungen, die uns beim Umbau im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.



Abbildung 28: ...lecker TSV Kuchen :-).

Nicht zu vergessen einen besonderen Dank unseren Sponsoren, auf die wir uns auch im letzten Jahr wieder verlassen durften.



Olaf Niemann
ABTEILUNGSLEITUNG FAUSTBALL

Jahresrückblick Bereich Freizeitsport

Sportabzeichen 2015

Am Sonntag, den 15. November 2015 veranstaltete der TSV Gärtringen zum neunten Mal in der gut besuchten Ludwig-Uhland-Halle seine Ehrung der erfolgreichen Absolventen des Sportabzeichens sowie die Sportlerehrung erfolgreicher aktiver SportlerInnen.



Das Prüferteam, bestehend aus Birgit Hagenlocher, Johanna Killinger, Bettina Schumacher, Helmut Hornikel und Helmut Schmidt nebst ihren Gattinnen Margot und Käthe konnte mit 340 abgelegten Sportabzeichen erneut einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. TSV Präsident Gisbert Faubel, ebenfalls Sportabzeichenprüfer, nahm gemeinsam mit seinen Vizepräsidenten und Prüfern die Ehrungen vor. Nach den 22 Familien des Sportabzeichenwettbewerbs wurden die erfolgreichen Sportler der Abteilungen Faustball, Jazz- und Modern-Dance TanZeitLos und Turnen ausgezeichnet. Die insgesamt 340 Sportabzeichen teilen sich danach auf in 173 Absolventen der weiblichen Jugend, 65 der männlichen Jugend, 51 Frauen und 51 Männer.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamt	166	224	226	246	234	221	224	289	292	340
Frauen	23	37	46	48	52	50	46	39	44	51
Männer	35	41	54	54	45	46	45	48	48	51
Weibl. Jugend	72	76	84	86	87	72	81	139	151	173
Männl. Jugend	36	48	42	58	50	53	52	63	49	65



Abbildung: Sportabzeichenerung - Familienwettbewerb 2015

Sportabzeichen 2016

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, das Sportabzeichen in den Kategorien Kraft, Schnelligkeit und Koordination im Bereich Turnen abzulegen. Neben den Sonderterminen 2016 für Schwimmen, Rad fahren und Langstreckenlauf wird deshalb auch wieder ein spezieller Termin in der Theodor-Heuss-Halle angeboten, an denen die jeweiligen Übungen abgenommen werden. Ebenso wird an diesem Tagen Hochsprung angeboten. Bei Bedarf kann dazu auch im Erwachsenenentraining an einigen Donnerstagabenden geübt werden. Bei Interesse bitte beim Prüfer-team nachfragen.

Juni

- 11.06. Langstrecke
- 18.06. Rad fahren
- 25.06. Schwimmen

Juli

- 02.07. Langstrecke
- 09.07. Schwimmen
- 16.07. Rad fahren
- 23.07. Schwimmen

Treffpunkte:

Leichtathletik bei der Theodor-Heuss-Halle, Gärtringen
Schwimmen im Gärtringer Freibad (erwachsene Sportabzeichen-Teilnehmer zahlen den halben Eintrittspreis, Jugendliche sind frei)
Langstreckenlauf - Waldparkplatz Blockhütte, Deckenpfanner-Straße

Termine 2016

Vom 2. Juni bis 15. September kann immer donnerstags Leichtathletik von 18.00 - 19:30 Uhr auf dem Sportgelände bei der Theodor-Heuss-Halle trainiert werden.

Bei Regen fällt das Leichtathletik-Training aus.

Die Abnahmetermine 2016 sind immer samstags und beginnen alle jeweils um 10:30 Uhr.

August

- 13.08. Langstrecke
- 20.08. Schwimmen
- 27.08. Schwimmen

September

- 03.09. Langstrecke
- 17.09. Hochsprung und Turnen

Hochsprung und Turnen in der Theodor-Heuss-Halle
Rad fahren - Treffpunkt Nähe der Mineralquelle Rohrau

Ein Helm beim Rad fahren ist Pflicht zur Abnahme !



*Herzlichen Dank der
Abteilung TanZeitLos für
die künstlerische Um-
rahmung der Sportlehre-
rung*

Helmut Hornikel, Helmut Schmidt
und Gisbert Faubel
ÜBUNGSLEITER SPORTABZEICHEN

Impressionen
Sportlerehrung 2015



Kursprogramm

Auch im Jahr 2015 wurde unser erfolgreiches Kursprogramm in schon bewährter dreigeteilter Weise, von Januar bis Ostern, Ostern bis zu den Sommerferien und September bis Dezember, durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 827 Trainingseinheiten in 82 Kursen mit insgesamt 1032 Plätzen angeboten. Und damit im Schnitt 276 Trainingseinheiten in ca. 27 Kursen mit 344 Kursplätzen pro Trimester.

Wir möchten uns an dieser Stelle für das stabile Kursangebot unserer internen und externen

Trainer und TSV Partner, sowie bei unseren treuen KursteilnehmerInnen sehr herzlich bedanken.

Sportprogramm

Das regelmäßige wöchentliche Sportprogramm zeigt über die letzten Jahre eine hohe Konstanz. An diesen abwechslungsreichen Stunden können alle Mitglieder des TSV Gärtringen nach Herzenslust teilnehmen.

Damengymnastik – “mit Fit-Mix in die neue Woche”			
Montags	20:00 Uhr	Peter-Rosegger-Halle	ÜL: Desiree Schneider
Damengymnastik – “50 plus”			
Donnerstags	18:15 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	UL: Rebecca Schneider
Fit + Gesund (für Damen + Herren)			
Dienstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
Wohlfühlgymnastik			
Mittwochs	19:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
Fit + Fun für Frau und Mann (Skigymnastik)			
Donnerstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Eike Bühler
Lauftreff / Jogging			
Mittwochs	08:30 Uhr	Parkplatz Haigst (Aidlinger Straße)	ÜL: Lina Niemann
Walking / Nordic Walking			
Montags	18:30 Uhr	Parkplatz Theodor-Heuss-Halle	ÜL: Gerlinde Fuhrmann
Mittwochs	09:00 Uhr		
Samstags	14:30 Uhr (Okt – Mär)		ÜL: Sabine Wolf
Mittwochs	18:30 Uhr (Apr – Sep)		

ÜbungsleiterInnen Freizeitsport

Im Jahr 2015 mussten wir leider den Weggang unserer langjährigen und sehr erfahrenen Übungsleiterin Ute Schweizer verschmerzen. Wir möchten uns an dieser Stelle aber sehr herzlich bei Ute für ihr langjähriges erfolgreiches Engagement im Rahmen des Sport- als auch des TSV Kursprogramms bedanken und wünschen ihr alles Gute und viele spannende Erfahrungen in den kommenden Jahren.

Gleichzeitig konnten wir aber mit Desiree und Rebecca Schneider zwei neue, aber durchaus erfahrene Übungsleiterinnen für den Bereich Freizeitsport gewinnen. Unser besonderer Dank

gilt auch Beate Vetter, die zu ihren bestehenden Kursen in 2015 teilweise noch zusätzliche Kurse temporär übernommen hatte, sodass das TSV Sportprogramm in bewährter Weise fortgeführt werden konnte. Durch die Verstärkung des Freizeitsportteams durch Desiree und Rebecca im letzten Jahr kann das Programm weiterhin im gewohnten Umfang angeboten werden: bis auf freitagabends gibt es für unsere Mitglieder an jedem Tag die Möglichkeit Sport zu treiben.

Dieses volle Programm ist nur durch das stetig hohe Engagement aller ÜbungsleiterInnen möglich. Herzlichen Dank für euren Einsatz in 2015 und wir freuen uns, dass ihr auch in 2016 dabei seid!

Susanne Löhnert
VIZEPRÄSIDENTIN KOMMUNIKATION



Jahresrückblick Abteilung Inline-Skaterhockey

Rückblick 2015

Im Jahr 2015 konnten wir unsere Mitgliederanzahl auf 16 steigern. Dadurch waren mehr Teilnahmen an Wettbewerben möglich.

So hatten wir insgesamt sechs Turniere sowie zwei Trainingsspiele. Bei den Turnieren konnten wir zweimal den Turniersieg mit nach Hause nehmen, zweimal den zweiten und einmal den dritten Platz.

Seit Sommer 2015 beschäftigen wir uns mit dem Aufbau einer Jugendmannschaft und bieten seit August ein Schnuppertraining für alle Altersklassen ab 5 Jahren an.



Vor allem die Jugend wurde durch diese Aktion angelockt, wodurch die Zahlen der Teilnehmer im Schnuppertraining gestiegen sind.

Um eine Entscheidung über die Gründung einer Jugendmannschaft treffen zu können, haben wir im Oktober eine größere Plakat- und Flyeraktion gestartet. Seit dieser Aktion konnten wir im Schnuppertraining eine regelmäßige Teilnahme von ca. 20 Kindern im Alter von 5 - 13 Jahren verbuchen und entschieden uns, ab dem 1. Januar 2016 eine Jugendmannschaft zu gründen.

Die Herrenmannschaft musste sich aufgrund diverser organisatorischer Anforderungen und der Spieleranzahl im Spätsommer vom Gedanken der Ligateilnahme leider verabschieden, was wir sehr bedauern. Nach wie vor streben wir aber langfristig die Teilnahme an und richten unsere Trainingseinheiten darauf aus.

Auch unsere sozialen Projekte kamen nicht zu kurz. So hat eine Delegation unserer Mannschaft im Mai ein wenig Farbe in den Kindergarten Staufenstrasse gebracht, in dem sie den neuen Kindergartenzaun kreativ gestaltet hat.

Um unseren Bekanntheitsgrad zu steigern haben wir am diesjährigen Bürgerfest in Gärtringen teilgenommen. Unser Stand auf dem Bürgerfest traf genau den Nerv des Publikums, welches hier an einem Schießstand den Sport hautnah erleben und ausprobieren konnte.



Abteilung Inline-Skaterhockey



Die bislang sehr positive Resonanz auf die Nachwuchsabteilung ermutigt uns auch weiterhin den Ausbau voranzutreiben. Durch den Jugendzuwachs hoffen wir in 2016 die Marke von mindestens 25 Mitgliedern zu erreichen.

Für die Unterstützung im vergangenen Jahr möchten sich die Thunderhawks herzlich bedanken. Wir freuen uns auf neue Gesichter und Herausforderungen in der Zukunft und wünschen allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr 2016!

Ausblick 2016

Nachdem unsere Trainingstore inzwischen, aufgrund des regelmäßigen Gebrauchs, eine starke Abnutzung mit teilweise nicht reparierbaren Mängeln aufweisen, streben wir eine Neubeschaffung von haltbareren und professionelleren Toren an.

Adrian Ohlhausen
PRESSEARBEIT INLINE-SKATERHOCKEY
,THUNDERHAWKS'

Kamil Schütz
ABTEILUNGSLEITUNG INLINE-SKATERHOCKEY
,THUNDERHAWKS'



Jahresrückblick Abteilung Jazz- und Modern-Dance

TanZeitLos



KALEIDOSKOP
tanztheater

10.4.2015
Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr

11.4.2015
Einlass: 18 Uhr Beginn: 19 Uhr

Ludwig-Uhland-Halle Gärtringen

Eine Produktion von
TanZeitLos
TSV Gärtringen 1921 e.V.

Tickets erhältlich
• Frau Schürer auf dem Gärtringer Wochenmarkt
• tanzeitlos@web.de (Mail) (Lebenskasse)
• bei den Trainerinnen
• Geschäftsstelle: Montag 17-19 Uhr
Einkaufspreis: Erwachsene 14 € Einbildung: 9 €

Die erste Show von TanZeitLos komplett mit deutscher Musik.

Im Tanztheater Kaleidoskop trifft Schlaumeier auf Langweiler, Liebesglück auf -leid und Sie erleben eine Show so persönlich wie noch nie.

Mit den Gästen: After8local voices

Kaleidoskop der Gefühle

Sehr positiv war die Resonanz des Publikums auf die zwei Aufführungen des Kaleidoskops am 10. und 11. April. Das Tanztheater, konzipiert von Rosi Alcauce, war ganz auf die Musik aktueller deutscher Liedermacher ausgelegt - ein Novum bei TanZeitLos. Neben Max Herre, Peter Fox und Clueso waren auch Sarah Conner und Anna Depenbusch zu hören.



Bei einigen der 6 Stücke des Vocal Ensembles After8 ging es in die Vergangenheit. Mit "Bei mir bist du scheen" auf deutsch - in den 30ern des vergangenen Jahrhunderts von den Andrew Sisters gesungen und "Wochenend' und Sonnenschein" von den Comedian Harmonists kamen sehr schwungvolle Lieder auf die Bühne. Aber auch bei rhythmisch anspruchsvollen Arrangements der Acapella Gruppe Wise Guys hatten sich die Mädels von After8 bedient.



Witzig frech interpretierten die Tänzerinnen die Lieder "Mit dem Tretboot nach Hawaii" und "Champagner und Schnittchen". Balladen zum Träumen wechselten sich mit kraftvoll getanzten Stücken wie "Feuer" von Marteria ab, das die Gruppe Galaxy in roten Oberteilen ausdrucksstark interpretierte.



Da gingen LED-Luftballone ins Publikum, Konfettikanonen explodierten und aufblasbare Wasserbälle luden die Zuschauer zum Spielen ein. Das

Kaleidoskop drehte sich den ganzen Abend weiter und begeisterte Akteure wie Publikum.

Auftrittssaison bei TanZeitLos

Sommerzeit ist Auftrittszeit bei TanZeitLos. So trugen Gruppen von TanZeitLos zum Unterhaltungsprogramm der Backhaushocketse des Musikvereins bei.



Gleichzeitig probierten sich die beiden HipHop-Gruppen im Wettbewerb beim Landesfinale in Ilfeld und sammelten erste Erfahrungen.



Beim Bürgerfest haben gleich sieben Gruppen die Möglichkeit, ihr Können auf der Bühne zu präsentieren.



Mit dabei sind die Sternschnuppen III, Nova, Luna, Saturn, Neptun, MilkyWay und HipHop.

deutschSTUNDE

Am 18. Juli fand das 8. Schaufenster von TanZeitLos in der Theodor-Heuss-Halle statt. Unter dem Motto deutschSTUNDE hatten die Traineeinnen Lieder und Songs von deutschen Interpreten zusammengestellt. Begrüßt wurden die Zuschauer mit dem Song "Herzlich willkommen" mit Anja Malczyk als Kapitän und allen Gruppen.



Das Programm umfasst Präsentationen aller 15 Gruppen angefangen mit den Jüngsten, den Sternschnuppen, die auf Conny Froboess' "Pack die Badehose ein" eine Strandszene vertanzten, Badelaken ausbreiteten und Ball spielten bis hin zu Stardust, die auf Peter Fox in wechselnden Ensembles kurze Tanzsequenzen zeigten.

Die Bandbreite war groß. Die Zuschauer konnten in der gut gefüllten und wie immer gut temperierten Halle die Entwicklung der Gruppen mit steigendem Alter und Tanzerfahrung nachvollziehen.



Überwiegen bei den jüngeren Gruppen noch die spielerischen Elemente, stehen bei den älteren Mannschaften Technik und Ausdruck im Vordergrund.

Besonders mitreißend war der Beitrag der Hip-Hop-Gruppe, die fahnenschwenkend Stimmung in die Halle brachten. Schöne Kostüme und abwechslungsreiche Choreographien trugen mit zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei.

Sportliches Grillfest

Am Montag, 27.7., war das letzte offizielle Training für die Mannschaften Pegasus, Galaxy und Stardust. Dafür hatten sich die Trainerinnen etwas Besonderes ausgedacht. Statt in der aufgeheizten Halle zu trainieren, trafen sie sich ab 17 Uhr im Freien, um das Sportabzeichen abzulegen. Helmut Hornikel betreute mit seinen Helfern die Mädchen der drei Mannschaften. Anschließend wurde hinter dem Treffpunkt gemein-

Abteilung Jazz- und Modern-Dance

sam gegrillt. Die Resonanz war sehr positiv, so dass eine Wiederholung sehr wahrscheinlich ist.

11. Fitness & Dance Workshop am 24. Oktober in der Theodor-Heuss-Sporthalle

Nach fünf Jahren Pause fand am 24. Oktober wieder ein überaus abwechslungsreicher Fitness und Dance Workshop statt. Von Gehirnfitness über Selbstverteidigung, Contemporary, Zumba, Piloxing und Faszien-Fitness war für jeden Geschmack etwas geboten.

TURNIERE

TanZeitLos beim Bundeswettbewerb „JUGEND TANZT“ in Paderborn

17 Tänzerinnen von TanZeitLos starteten am Vatertag früh morgens mit dem Bus nach Paderborn. Bereits im Herbst des vergangenen Jahres hatten sich die Mädels von Stardust in ihrer Kategorie Moderner Tanz als Sieger des Landeswettbewerbs in Münsingen qualifiziert.



Der Deutsche Bundesverband Tanz, Veranstalter des Bundeswettbewerbs unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Manuela Schwesig, hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben den Stellproben und Wertungen am Donnerstag und Freitag trafen die Tänzerinnen und Tänzer zu einem Flashmop vor dem Paderborner Rathaus zusammen und wurden anschließend von Bürgermeister Michael Dreier bei einem Empfang begrüßt.



Am Freitagabend tanzten 300-400 Mitwirkende im Rahmen eines Workshops deutsche Tänze in der Messehalle und konnten anschließend ihre

überschüssige Energie in der Disco loswerden. Auf dem Marienplatz hatten am Samstagvormittag alle Mannschaften nach Bundesländern gruppiert die Möglichkeit, ihr Können dem Paderborner Publikum zu zeigen. Im Rahmen einer Tanzgala, bei der die besten Tänze in den vier Kategorien Volkstanz, Klassischer Tanz, Aktuelle Tanzformen und Moderner Tanz gezeigt wurde, erfolgte die Preisverleihung.



Die Gärtringerinnen erreichten den vierten Platz in ihrer Kategorie und wurden für ihre starke technische Leistung gelobt.

Venus siegreich beim Ulmer Tanzwettbewerb

Am 26.4. startete die Gruppe Venus von TanZeitLos in die diesjährige Turniersaison. Die Nachwuchsmannschaft trainiert von Samantha Ströbele und Laura Skodler meldete sich zum offenen Ulmer Tanzwettbewerb in Blaustein an.

Insgesamt 29 Mannschaften in sechs verschiedenen Kategorien gingen in der Blausteiner Lixhalle an den Start. In der Kategorie Kids traten die Gärtringerinnen Anna-Lena Betz, Naomi Bordasch, Elena Gröning, Leonie Kimmerle, Melanie Schmied, Lisa Schneeweis, Leandra Schuh, Paula Späth und Lucie Weber gegen drei weitere Mannschaften an.

Auf den Song „Jump“ von van Halen zeigten die Gärtringerinnen eine dynamische Choreographie mit vielen wechselnden Formationen. Die Tänzerinnen überzeugten die Wertungsrichter durch ihre ausdrucksstarke Darbietung und wurden mit dem ersten Platz und der Bewertung "Ausgezeichnet" (12,07 Punkte) belohnt.

3 Mannschaften – vier erfolgreiche Platzierungen beim Ostwürttemberg Cup (17.10.2015)

Gar nicht steif(f) tanzten 32 Tänzerinnen von TanZeitLos beim 5. Ostwürttemberg Cup in der Teddybärstadt Giengen an der Benz. Genau das Gegenteil war der Fall. Die Tänzerinnen Anika Braun, Anika Fix, Lara Hochlocher, Annika Holzappel, Kim Hornung, Laura Milazzo, Julia Motte-

Abteilung Jazz- und Modern-Dance

ler, Lea Sayles Alcauce, Anita Schulte, Larissa Skodler, Anna Thullner und Elena Zigelli der Mannschaft Galaxy zeigten eine beeindruckende Leistung in der Kategorie Jugend Wettbewerb. Im schwarzen Rolli, anthrazitfarbenen Leggings und unterschiedlich farbigen Taps an einem Arm tanzten die Mädels sehr synchron und ausdrucksstark und erreichten einen hervorragenden 2. Platz in einem Feld von sieben Mannschaften.



Die Mannschaft Pegasus, die von Katja Kretschmer und Chiara Gröning im Jazz und von Julia Plevan in Ballett trainiert wird, startete in der gleichen Kategorie. Nina Brandtner, Julia Behr, Julia Haupt, Paulina Löffler, Leonie Maier, Julia Oster, Jana Posedi, Irina Schmid tanzten auf den Song „Kopf verloren“ von Peter Fox eine sehr schnelle, dynamische Choreographie. Ein verlorener Schuh verursachte einen Abzug in der Wertung. Mit 12,36 Punkten erreichte die Mannschaft einen sehr guten vierten Platz.

Im Bereich Wettbewerb Kinder ging die Mannschaft Venus in einem Feld von sieben sehr starken Mannschaften in der Kategorie Wettbewerb Kinder an den Start.

Laura Skodler und Samantha Ströbele hatten die Kinder gut vorbereitet und schon einige Turniererfahrung zu verbuchen. Anna-Lena Betz, Naomi Bordsch, Elena Gröning, Leonie Kimmerle, Clara Langer, Melina Schmid, Lisa Schneeweis, Leandra Schuh, Paula Späth und Lucie Weber gelang es, ihre Choreographie „Jump“ auf die gleichnamige Musik von van Halen sehr spritzig und ausdrucksstark zu vertanzten. Ihre Leistung wurde mit dem vierten Platz belohnt.

Auch der zweite Auftritt von Galaxy in der Kategorie Dance Experience, in der Showelemente zugelassen und erwünscht sind, zeigten die jungen Tänzerinnen ihr Können. Zu „Champagner und Schnittchen“ mischten sie eindrucksvoll den langweiligen Büroalltag auf. Rollende Bürostühle, Luftschlangen und Konfettikanonen unterstützten die getanzte Partylaune. Die leicht ge-

änderte Formation mit Alisa Panshans und Michelle Oster, die Anita Schulte ersetzten, erreichte einen sehr guten zweiten Platz.



Achalm-Cup

Am Samstag, 31.10., fand in die Kurt-App-Halle in Pfullingen der Achalm-Cup statt. Mit von der Partie waren die Mannschaften Pegasus, Luna, Saturn und Neptun. Für die jüngeren Gruppen war das die erste Turniererfahrung in dieser Saison.

Pegasus

Trainerinnen: Katja Kretschmer, Chiara Gröning, Lea Schumacher

Ballett: Julia Plevan

Tänzerinnen beim Turnier: Nina Brandtner, Julia Behr, Julia Haupt, Paulina Löffler, Leonie Maier, Giulia Oster, Jana Posedi, Irina Schmid

Musik: "Kopf verloren" von Peter Fox.

Luna

Trainerinnen: Sandra Klose und Lea Kühn

Ballett: Julia Plevan

Tänzerinnen beim Turnier: Lea Fink, Natalie Först, Selina Keserica, Lea Kuhr, Julia Kühn, Julia Mrosik, Lea Meier, Lucia Pleic, Lorena Saur, Sissi Schneeweis

Ersatztänzerinnen: Kim Eisenhardt, Lila Langer, Anna Köber, Eileen Rupp

Musik: "Herzschlag" von Cris Cosmo



Abteilung Jazz- und Modern-Dance

Neptun

Trainerin: Sophia Hummel

Tänzerinnen: Anja Aichele, Viola Burdorf, Alisa Dieterich, Maja Fink, Jule und Kim Fleck, Giselle Görtz, Elisa Laur, Louisa Linkenheil, Anja Paulus, Pia Schmid, Melina Tourpouzidis, Isabel Zigelli

Musik: "Wie sehr wir leuchten" von Gloria.



Saturn

Trainerinnen: Olivia Nagl und Nadja Laur

Tänzerinnen: Maya Bertsch, Emily Brandner, Laura Braun, Leonie Kalmbach, Isabelle Klöbb, Louisa Mibus, Isabella Nascimbeni, Sara Romano,

Musik: "Lass die Musik an" von madsen



Ergebnis:

Die Mannschaften Pegasus und Luna starteten in der Kategorie Wettbewerb Dance Jugend. Ein starkes Feld von acht Gruppen erwartete die Gärtringer Mannschaften in Pfullingen. Pegasus erntete sich mit 11,87 Punkten den siebten Platz, gefolgt von Luna mit einem Ergebnis von 10,43 Punkten.

Im Wettbewerb Dance Kinder traten die Gruppen Neptun und Saturn in einem Feld von sieben Mannschaften an. Neptun platzierte mit 11,28 Punkten auf dem vierten Platz (Ranggruppe 3). Saturn sicherte sich mit 9,88 Punkten den sechsten Platz (Ranggruppe 4).

Spannendes Ergebnis beim Schwarzwald Dance-Cup

Am Sonntag, den 8.11., startete die Mannschaft Galaxy beim Schwarzwald Dance-Cup in Dunningen. Wie bereits in vergangenen Turnieren traten die Mädels, die von Anja Malczyk und Vanessa König in Jazz und von Julia Plevan in Ballett unterrichtet werden, gleich in zwei Kategorien an. Anita Braun, Anita Fix, Lara Holocher, Annika Holzapfel, Kim Hornung, Laura Milazzo, Julia Motteler, Michelle Oster, Alisa Panhans, Lea Sayles Alcauce, Anita Schulte, Larissa Skodler und Elena Zigelli traten im Wettbewerb Jugend gegen vier weitere leistungsstarke Mannschaften an.



Sehr ausdrucksstark präsentierten die Gärtringerinnen ihre Choreographie und konnten auch mit ihrem neuen Ende überzeugen. Mit nur 0,01 Punkten Unterschied auf die erstplatzierte Mannschaft Freaky Fabulus aus Conweiler erntete sich Galaxy einen hervorragenden zweiten Platz mit 14,06 Punkten (A-Note: 7,23; B-Note: 6,83).

Überraschend groß und stark war das Feld in der Kategorie Dance Experience. Acht Gruppen gingen in dieser Kategorie, die Showelemente und Requisiten zulässt, an den Start. Galaxy blieb mit ihrer Choreographie "Champagner und Schnittchen" von Käptn Peng & die Tentakel hinter ihren Möglichkeiten zurück, überzeugten zwar durch Ausdruck, konnten aber nicht an vergangene Leistungen in Sachen Sicherheit und

Fehlerfreiheit anknüpfen. Gemeinsam mit vier anderen Mannschaften erreichten sie die Wertungskategorie "ausgezeichnet". In der Gesamtwertung errichteten die Gärtringerinnen mit 81,5 Punkten den siebten Platz.

VERKEHRTE WELT - BTB/STB-Cup Dance Finale 14.11.2015 Lahr

Den erfolgreichen Abschluss dieses Wettkampfsjahres bildete das gemeinsame Finale beim BTB/STB-Cup Dance in Lahr, bei dem die besten Mannschaften Baden-Württembergs zusammenkommen.

Galaxy hatte sich gleich in zwei Kategorien über die Vorrunde Nord qualifiziert. Die Mannschaft startete mit ihrer Choreographie "Champagner und Schnittchen" von Käptn Peng & die Tentakel in einem leistungsstarken Dance Experience Feld. Die Mädels zeigten eine gute Leistung, blieben aber ausdrucksmäßig hinter ihren Möglichkeiten zurück. Umso erfreulicher, dass die Wertungsrichter die Choreographie mit einem hervorragenden dritten Platz bewerteten.

Im Wettbewerb Jugend, der nach der Pause startete, wuchsen die Mädels über sich hinaus. "Noch nie haben sie so gut getanzt," lobte Trainerin Anja Malczyk ihre Tänzerinnen. Etwas enttäuschend war dann das Ergebnis. Nur der sechste Platz in einem Feld von 12 Mannschaften ergatterten die Gärtringerinnen. Verkehrte Welt! Trotzdem war die Stimmung gut, Trainerinnen wie Tänzerinnen freuten sich über die gute Leistungen und die tolle Platzierung in Dance Experience.

Insgesamt war es eine sehr erfolgreiche Saison für TanZeitLos.

Das Team

Abteilungsleitung: Christine Laur
Susanne Helmer
Schriftführerin: Tina Posedi
Kassiererin: Manuela Braitmaier
Jugendvertreterinnen: Katja Kretschmer
Sandra Klose

Organisationsteam:

Anja Malczyk, Julia Plevan, Katharina Lindau, Manuela Braitmaier, Rosi Alcauce, Sandra Klose, Sarah Klein, Tina Posedi

Choreografin/Cheftrainerin: Rosi Alcauce

Ballett: Julia Plevan

Formationstraining F: Tanja Gaiser

Trainerinnen:

Anja Malczyk, Chiara Gröning, Christine Laur, Katja Kretschmer, Laura Skodler, Lea Kühn, Lea Schumacher, Lena Wohlbald, Magdalena Becker, Nadine Scheib, Nadja Laur, Olivia Nagl, Samantha Ströbele, Sandra Klose, Sophia Hummel, Valerie Märkle, Vanessa König, Wulla Tourpouzidou, Yesim Güler

Assistentinnen:

Annika Holzapfel, Annika Kindler, Kim Bruckner, Laura Milazzo, Lea Sayles Alcauce, Leonie Linkenheil, Michelle Oster, Nathalie Schmid, Nina Brandtner, Nina Walz

Susanne Helmer
ABTEILUNGSLEITUNG JAZZ-TANZ 'TANZEITLOS'

Jahresrückblick Abteilung Karate



Allgemeines

Wieder liegt ein Jahr der gemeinsamen Übung hinter uns (und hoffentlich auch noch ein paar davon vor uns). Wir bedanken uns bei den Mitgliedern der Abteilung für die gemeinsame Zeit des Übens, aber auch für die vielen schönen Stunden, die wir bspw. nach einer Gürtelprüfung zusammen verbringen konnten. Ein Dank geht auch an die Eltern, die uns bei Veranstaltungen unterstützen und im besten Fall gemeinsam mit uns zur Weihnachtsfeier wickeln.

Mitglieder

Kinder

Zum Jahresende trainieren in den beiden Kindergruppen insgesamt 26 Kinder. Ende 2015 konnten durch den Wechsel einiger Kinder in die Abendmannschaft wieder neue Kapazitäten geschaffen werden.

Mit derzeit 21 Kindern haben wir im Moment die kürzeste Warteliste seit vielen Jahren. Die Nachfrage ist ungebrochen hoch, aber durch die Regelung, dass wir nur noch Kinder ab 8 Jahren auf die Warteliste aufnehmen, erzielen wir Wartezeiten von ca. einem Jahr statt 3 bis 4 Jahren, was für alle Beteiligten einen Mehrwert bringt.

Jugend

Im Jugend- und Erwachsenentraining verringert sich der Altersdurchschnitt weiterhin. Die Nachfrage im Jugendbereich (zwischen 14 und 20 Jahren) bleibt gering.

Wir erhoffen uns durch das Training mit vielen jungen Karateka auch langfristig geeignete Assistenten und Übungsleiter für den Fortbestand unserer Abteilung ausbilden zu können.

Höhepunkte

März

Die ersten Trainingsmöglichkeiten - außerhalb des regulären allwöchentlichen Trainings - fanden 2015 verhältnismäßig spät statt. Das erste Seminar besuchte Steve im März beim Treffen der KU-Schwarzgurte im Harz. Zu diesem Zeitpunkt lag dort noch ordentlich Schnee, sodass es

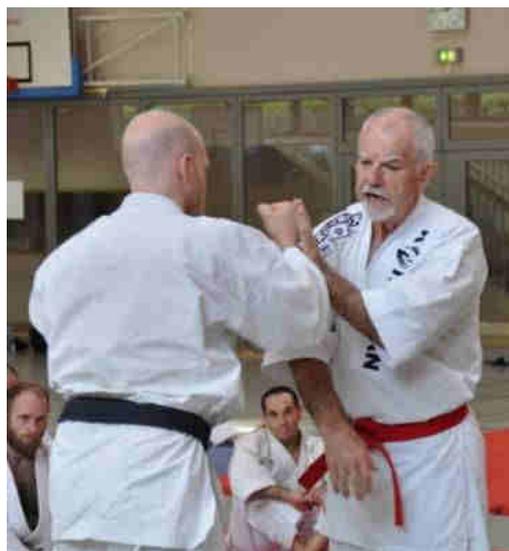
beim Laufen zahlreicher Kata auf dem Brocken schon sehr kalt wurde.

April

Wie beinahe in jedem Jahr fand auch 2015 unser Kindertrainingslager wieder im April statt. Mit Trainings im Freien, Einheiten zur Vorbereitung auf die nächste Prüfung, Trainings am Boden und zur Selbstverteidigung war es wieder einmal eine gute Mischung aus neuen und bereits bekannten Übungen.

Mai

Im Mai besuchten einige Karateka ein Seminar mit Sensei Patrick McCarthy in Hassloch. Das Thema war hier das Buch "Bubishi" (auch die "Bibel des Karate" genannt). Darin enthalten sind grundlegende Partnerübungen, die durch wenige Bilder erklärt sind und über einen langen Zeitraum hinweg überliefert wurden. Für sich stehend könnte man die Positionen der Menschen auf den Bildern sicherlich schnell nachstellen. Um diese kämpferischen Szenarien aber besser interpretieren zu können und anhand von Abwandlungen damit zu arbeiten, ist ein Seminar mit dem Gründer unseres Karate-Stils genau die richtige Gelegenheit gewesen.



Juli

Eines der größten Höhepunkte 2015 war die Aufführung beim Bürgerfest. Vermutlich waren wir dieses Mal die kleinste Gruppe seit langem, aber diese konnte dennoch einen sehr anschaulichen Auszug aus unseren Trainings vorführen. Danke an die Teilnehmer und Zuschauer.

Ende Juli fand schließlich die erste Gürtelprüfung 2015 statt. Im Gegensatz zur Teilnehmerzahl des Bürgerfestes fand hier mit über 20 Prüflingen eine der größten Prüfungen der letzten Jahre statt. Zusätzlich wurde nach einem neu überarbeiteten Prüfungsprogramm geprüft.



August

Im August ließ es sich Sabrina nicht nehmen wieder am Sommerlager in der Nähe von Berlin teilzunehmen. In 8 Tagen Training wird ziemlich viel von Körper und Geist abverlangt, aber es ist gleichzeitig die beste und intensivste Lerngelegenheit des ganzen Jahres.

Oktober

Der Oktober gab uns wieder die Möglichkeit, Sensei Olaf Krey, den Deutschland-Vertreter unseres Karate-Stils, in Gärtringen zu begrüßen. In einer Mischung aus Partnerübungen im Stand, der Übung zahlreicher Fußtritte und Schwüngen mit dem Langstock hatten wir ein sehr lehrreiches Seminar.

Dezember

Zum Jahresabschluss stand noch die Teilnahme des TSV an der Altpapiersammlung an. Sabrina und Steve schoben wieder fleißig Tonnen durch Gärtringen und hatten dabei einen schönen Samstagvormittag.

Die Gürtelprüfung im Dezember fand im Gegensatz zum Juli wieder in einem sehr kleinen Rahmen statt, weswegen wir hier wieder namentlich gratulieren: Im Dezember haben Denis Vögler, Anna-Lisa Saur, Mika Block, Benedikt Falk, Daniel Escher, Jaqueline Keller, Ben Kuttler und Alexandros Koufalis die Prüfung zum nächsten Grad bestanden. Darüber hinaus gratulieren wir den 2 Assistenten aus den Kindergruppen zum Bestehen der Grüngurtprüfung: Felix Drechsler und Ruben Andert.

Ausblick

Das kommende Jahr hält wieder reichlich Gelegenheiten zum Fortschritt auf dem Karateweg bereit. Man muss nur wenige Dinge dafür tun. Das wäre zum Einen das Üben, zum Anderen das Üben und... da wäre noch das Üben.

Eine andere Formel für den Erfolg haben wir leider gerade nicht parat. Daher freuen wir uns auf reichlich Übung mit unseren Mitgliedern und jedem, der ebenfalls Neugierde für die Kampfkunst mitbringt.



Sabrina Lubik & Steve Mirke
ABTEILUNGSLEITUNG KARATE

Jahresrückblick Abteilung Turnen

Trainerausbildung

Auch im Jahr 2015 hat die Turnabteilung weiter in interne & externe Fortbildungen investiert. Diese werden gut angenommen, wir haben jedoch nach wie vor Schwierigkeiten, genügend Trainer und Helfer für unsere Gruppen zu finden.

Im Sommer des vergangenen Jahres haben wir aus diesem Grund auch die Übungsleitervergütung nach oben hin angepasst, um damit die Chancen zu erhöhen, helfende Hände zu bekommen.

Ehrenamt im Turnen

Keine Entspannung gibt es bei der Akquise von Trainern, Übungsleitern und Helfern. Obschon bei entsprechender Fortbildung, die vom Verein finanziell und ggf. auch organisatorisch übernommen wird, unsere Trainer und Helfer für geleistete Übungsstunden eine Vergütung erhalten können, spitzt sich die Situation weiter zu.

Es gibt zu wenig Menschen aller Altersklassen, die bereit sind, als Übungsleiter, Trainer oder Helfer zu unterstützen. Bisher sind mit viel Kreativität und Organisationsaufwand - insbesondere auch von Johanna Killinger - noch alle Gruppen im Breitensport versorgt, aber in Zukunft kann es leider nicht mehr ausgeschlossen werden, dass bei akutem Trainermangel Gruppen geschlossen werden müssen.

Für die Turnabteilung ist dies die letzte und schlechteste aller Möglichkeiten, daher sind wir weiterhin mit Hochdruck auf der Suche nach kreativen Wegen um auch in Zukunft eine sinnhafte, gesunde und erfolgreiche Jugendarbeit im Turnen zu erhalten.

Die Turner im TSV

Die Turnabteilung ist nach wie vor die mitgliederstärkste Abteilung im Verbund des TSV. Den Großteil der Mitglieder stellen unsere jüngsten Sportler im Alter von 3 ½ - 10 Jahren.

Hallen- und Gerätesituation

Unsere Hallensituation bleibt leider unverändert kritisch. Im Extremfall turnen 80 - 100 Turner in zwei Hallendritteln und haben wenig Bewegungsfreiheit aufgrund der dafür notwendigen Menge an Geräten.

Auch wenn immer wieder Neuanschaffungen nötig sind, ist die aktuelle Gerätesituation zufrieden-

stellend. Durch Anschaffung von neuen Weichbodenmatten konnte die angespannte Mattensituation entzerrt werden.

Allerdings haben wir nach wie vor einen extremen Engpass beim Abstellen von Geräten. Hier müssen immer wieder sehr viel Geräte bewegt werden um einzelne Geräte von den Lagerplätzen in die Halle zu bekommen und kreative Wege gefunden werden, um die Geräte sicher zu verstauen.

Turngruppen

Letztes Jahr hatten die Turner nochmals deutlicher Zuwachs auf jetzt mehr als 440 aktiven Turner und Turnerinnen.

	Gruppen	Turner/innen	Trainer
Breitensport	16	344	52
Sonstige Gruppen	2	15	2
Leistungsturnen	5	83	14

Kleinkindersport

In 2015 waren unsere Kleinsten wieder mit Eifer und Spaß in den Turnstunden aktiv. Die wesentlichen Ziele für die Kinder haben wir weitergeführt. Der Schwerpunkt lag auch in 2015, wie schon in den vergangenen Jahren, in der Schulung und Weiterentwicklung von Bewegungskoordination, sowie der Förderung des Sozialverhaltens in der Gruppe. All dieses wird in den Übungsstunden unter Zuhilfenahme verschiedenster Geräte, Bewegungslandschaften und Musik mit großem Engagement der Trainerinnen kreativ und anspruchsvoll umgesetzt.

Unsere Kinder in der Mäusegruppe, Affenbande, Sternschnuppen, Bärenbande, Delfingruppe, Safarigruppe, Luchsbande und Pinguingruppe unter der Leitung von Ellen Runge, Melina Schulze, Johanna Killinger, Beate Vetter und Stefanie Daunheimer leisten hier ganz großartige Arbeit. Mit über 360 Kindern und mehr als 40 Trainerinnen und Trainer bilden unsere 3 ½ bis 10-jährigen mit ihren Betreuern die Basis innerhalb der Turnabteilung. Mit viel Freude turnen, bewegen sich, spielen, tanzen und singen unsere Mäuse-, Affenbanden, Sternschnuppen-, Bären-

bande-, Delfin-, Safari-, Luchsbanden- und Pinguin-Kinder einmal in der Woche.

Am Beispiel der Affenbande hier eine Übersicht über die Jahresinhalte in einer Kleinkindergruppe, zusammengefasst von Melina Schulze:

„In der Affenbande unterstützen wir die Kinder in ihrer motorischen, kognitiven und sozialen Entwicklung. Auf spielerische Art und Weise lernen die Kinder unterschiedliche Grundkenntnisse wie z.B. Springen, Balancieren, Stützen, Rollen, Hängen, Schwingen und Klettern kennen. Die Kinder haben bei uns die Möglichkeit, ihre körperlichen Fähigkeiten im Laufe ihrer individuellen Entwicklung auszutesten. In den vielseitig gestalteten Übungsstunden spielen die Kinder an und mit den Geräten, wie auf den Bildern zu sehen ist. Sie bewegen sich zu Liedern, probieren verschiedene Materialien zu Sinneswahrnehmung aus und lernen kleine Spiele kennen. Im Jahr 2015 hatten wir viel Spaß dabei, den Kindern bei ihren Fortschritten und Erfolgen zuzusehen.“



Am Beispiel der Safari- und Delfinkinder hier eine Übersicht über die Jahresinhalte in einer Kleinkindergruppe, zusammengefasst von Beate Vetter:

Safarikinder (28 Kinder), Delfinkinder (22 Kinder) im Alter von 5-7 Jahren.

Die Trainerteams setzen sich wie folgt zusammen:

Safarikinder: Beate Vetter, Aline Paulus, Roswitha Grob und Andreas Ebert.

Delfinkinder: Beate Vetter, Lea Junker, Nicole Ibele und Sandra Schäfer

Für beide Gruppen lag ein einheitliches Trainingskonzept zugrunde. Die Kinder haben mit viel Spaß und Freude ihre motorischen Grundfähigkeiten geschult und verbessert, ihre Sozialkompetenzen wurden gestärkt, Spiele und Regeln wurden erlernt.

Bei der Vereinsmeisterschaft im Frühjahr 2015 konnten die Kinder ihr Können an verschiedenen Bewegungsstationen zeigen und als Belohnung gab es eine Urkunde und ein Igel-Ball.

Die Kinder sind begeistert beim Kinderturnen dabei, was auch die Teilnehmerzahlen im Laufe des Jahres belegen.

Breitensport

In 9 verschiedene Turngruppen, deren Kinder im Alter von 7-14 Jahren sind, turnen und spielen in unserem Breitensportbereich 344 Kinder & Jugendliche. Dabei steht nicht nur Turnen auf dem Programm, sondern auch Leichtathletik, Sportabzeichen, Schwimmen, Tanzen und das Schnuppern in die Sportarten der anderen TSV Abteilungen. Folgende Gruppen bilden unseren Breitensportbereich: 5 Gruppen bei den Mädchen 1. bis 4. Klasse, 3 Gruppen bei den Jungen 1. bis 4. Klasse und unser Fun-Sport-Team.

Unsere Breitensportkinder haben mächtig Spaß und sind eifrig bei der Sache und nehmen auch bei Veranstaltungen, wie z.B. dem Gaukinderturnfest teil. Über die sportlichen und turnerischen Aktivitäten hinaus beteiligen sich unsere Kinder und Jugendlichen auch an den Angeboten der TSV Jugend und gehen zusammen mit den Sportlern der anderen Abteilungen auch mal mit auf einen Ausflug (z.B. in den Erlebnispark).

Auch hier richten wir einen herzlichen Dank an alle Trainer, Übungsleiter und Helfer, stellvertretend an die Gruppenleiter Ellen Runge, Blerina Duraku, Steffi Daunheimer, Evi Maier, Johanna Killinger, Desiree Schneider und Martin Wisser.

Als Beispiel für eine unserer Breitensportgruppen hier die Infos für die 3. und 4. Klasse, zusammengefasst von Evi Maier:

„Seit September 2015 bin ich Gruppenleiterin der Breitensportgruppe Mädchen Klasse 3 u. 4. Die Schülerin Lorena Sorge unterstützt mich dabei.“

Wir trainieren immer montags von 16:45 - 17:45 Uhr in der THH. Im Durchschnitt besuchen 16

Abteilung Turnen

Mädchen das wöchentliche Turntraining. Sie sind mit Eifer und Spaß dabei.

Unser Training gliedert sich wie folgt:

1 - 2 Fangspielen zur Erwärmung/ Staffelläufe/oder sonstige Wettspiele (Geräteaufbau erfolgt davor oder danach).

Anschließend trainieren/üben wir z.B.

- an den 4 Turngeräten (Sprung, Reck, Balken/Bank, Boden)
- mit Handgeräten wie Seile oder Reifen
- mit dem Minitrampolin
- an den Ringen/Tauen
- machen Zirkeltraining
- etc.

Zum Abschluss der Turnstunde folgt meist nochmals ein kleines Spiel - „Karottenziehen“ ist bei den Mädchen sehr beliebt.“



Vereinsmeisterschaften

An den Vereinsmeisterschaften im Breitensport am 28.03.2015 in der THR nahmen 223 Kinder teil. Die jüngsten (3 ½ - 6 Jahre) eröffneten die Vereinsmeisterschaften mit dem Tanz „Ja Du schaffst das, gib nicht auf“. In Anschluss beeindruckten sie und die danach turnenden Maxi- und Vorschulkinder die Zuschauer mit ihrem Können an verschiedenen Turngeräten.

Auch die 1. bis 4. - Klässler eröffneten ihren Wettkampf mit einem Tanz und turnten danach die Übungen des STB Kinder cups, ein Grundlagenwettbewerb für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Hier wurden beeindruckende Leistungen gezeigt.



Leistungsturnen



2015 war wieder ein starkes Jahr für unsere Leistungssportler. Höhepunkte waren das P-Stufen Regionalfinale und das Landesfinale.

Aber nicht nur diese Spitzenplätze, sondern auch die vielen guten Platzierungen all unserer Mädchen und

Jungen bei den Bezirks-, Regional- und Landesmeisterschaften und Mannschaftswettkämpfen bestätigen, dass wir uns im Turngau Stuttgart und im schwäbischen Turnerbund durchaus mit anderen Vereinen messen können.



Ligaturnen in Gärtringen: WTG Heckengäu

Wir kooperieren mit der SpVgg Renningen und der TSG Leonberg im Bereich des Leistungsturnen als WTG (Wettkampf- und Trainingsgemeinschaft) Heckengäu. Dadurch ist für den TSV Gärtringen die Teilnahme am Ligaturnen möglich geworden. Jeder Verein bringt seine besten Turner für die Liga-Mannschaften ein, ebenso Hallen- und Trainerkapazität. So konnten Trainingshäufigkeit und Effizienz im Ligaturnen massiv gesteigert werden.

Die WTG (Wettkampf und Trainingsgemeinschaft) Heckengäu turnt mit 28 Turnern im Liga-Team und 16 Turnern im Junior Team und stellt je eine Mannschaft in der Landesliga, Bezirksliga und Kreisliga.

Turnfeste und Veranstaltungen

Wer hart trainiert darf auch feiern!

So gab es auch 2015 Veranstaltungen, bei denen neben Wettkämpfen hauptsächlich der Spaß im Vordergrund stand. Anfang Juli waren wir mit einer großen Gruppe aus Breitensport und Leistungsturnen beim Gaukinderturnfest in Herrenberg.



Und kurz vor Beginn der Sommerferien nahmen wir am Landeskinderturnfest in Sigmaringen teil, konnten das vielfältige Veranstaltungs- und Mitmachangebot genießen und übernachteten gemeinsam mit unseren WTG-Vereinskollegen aus Renningen und Leonberg in einer Kaserne in Sigmaringen.



Besuchen sie uns im WorldWideWeb auf <http://www.tsvgaertringen-turnen.de/> oder in Facebook unter <http://www.facebook.com/tsvgaertringen.turnen>

Desiree Schneider und Martin Wisser
ABTEILUNGSLEITUNG TURNEN

Jahresrückblick Abteilung Volleyball

Mitgliederzahlen

Die Anzahl unserer Mitglieder ist leicht zurückgegangen, was hauptsächlich dem Umstand geschuldet ist, daß sich die weibliche U20 Trainingsgruppe aufgelöst hat.

Zurzeit haben wir 97 Mitglieder – 36 männliche und 61 weibliche – die jüngsten sind Jahrgang 2008, unser ältestes Mitglied Jahrgang 1941.

Trainings-/Spielbetrieb

In verschiedenen Gruppen wird in der Theodor-Heuss-Halle trainiert und mehrere Mannschaften - 2 Freizeit-Mixed, 1 Aktive Herren und 7 weibliche Jugendmannschaften – nehmen am Ligabetrieb oder den Meisterschaften des VLW (Volleyball Landesverband Württemberg) teil.

Die Volleyball-Saison entspricht nicht dem Kalenderjahr, sondern dem Schuljahr, und daher umfasst dieser Bericht die Rückrunde 2014/15 und die Vorrunde der laufenden Saison 2015/16.

Herrenmannschaft

In der Saison 2014/2015 hatte sich die Herrenmannschaft einen mittleren Tabellenplatz erarbeitet.

Fritz Haag übernahm die Aufgabe des Trainers und erarbeitete zur Saisonvorbereitung ein auf unsere Defizite abgestimmtes Krafttraining, das auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Spieler zugeschnitten war.

Derzeit liegt die Mannschaft auf dem 6. Tabellenplatz der B-Klasse.



Auch wir haben Funktionäre

Abteilungsleitung:

Susanna Mazura-Grohmann
07056 – 4675
susanna.mazura@t-online.de

Peter Schneeweis
07032-799397
peter.schneeweis@kemmler.de

Jugendsprecherin:

Susanna Mazura-Grohmann
07056 – 4675
susanna.mazura@t-online.de

Kurz nach Saisonauftakt fand nach dem ersten Spiel, gemeinsam mit Freunden der Mannschaft, unsere alljährliche Brauereiwanderung, diesmal in Hallerndorf statt, bei der wir unter anderem, einen Bierkellerberg, in dem die Brauereien einst ihre Biere lagerten, besichtigten.

Zudem fanden wie immer die Maiwanderung, Vatertags-Hocketse und Weihnachtsfeier statt.

Freizeit-Mixed

Im Jahr 2015 knüpften die Mixed-Volleyball Teams aus Gärtringen nahtlos an die guten Leistungen der Vorjahre an. Beide Mannschaften sind mittlerweile fest etablierter Bestandteil der B-Klasse der Mixed-Runde des VLW. Mittlerweile hat sich zwischen beiden Mannschaften ein Wettkampf auf Augenhöhe entwickelt. Die Leistungsstärke ist sehr ausgeglichen. Nur bei der Konstanz gibt es noch Unterschiede, die zu den

unterschiedlichen Tabellenplätzen in der Mixed-Runde führten.

Die erste Mannschaft hat die Runde auf dem 3. Platz beendet. Die durch das höhere Alter nicht mehr ganz so große Spritzigkeit konnte mit viel Routine und Konstanz über das Jahr ausgeglichen werden. So sind die Spielerinnen und Spieler auch sehr zufrieden mit dem Abschlussergebnis. In der laufenden Saison ist es gelungen, den Kader etwas zu verjüngen und dabei trotzdem das Niveau zu halten. Das Ergebnis ist ein aktueller 1. Platz in der laufenden Runde. Die Verteidigung dieser Führung bis ans Rundenende ist nun das Ziel.

Die zweite Mannschaft hat die Runde aus der Saison 2014/2015 auf dem sehr guten 4. Platz beendet. Dabei gelang es ihnen wieder, die vereinsinterne Meisterschaft mit 2 Siegen eindeutig für sich zu entscheiden. Um sich auch in der Endtabelle vor der ersten Mannschaft zu platzieren, muss es allerdings gelingen, übers ganze Jahr gleichmäßig gute Leistungen abzurufen. Die Spieler sind jedoch alle noch sehr jung und somit gibt es da noch ein sehr großes Potenzial. Der Gärtringer Freizeitvolleyball hat eine gute Perspektive vor sich.

Traditionell nahmen in der spielfreien Zeit auch wieder Mannschaften an Freiluft- und Beachturnieren teil. Beim ersten Turnier im Juni in Kressbronn hatten die Teams dieses Jahr Pech mit dem Wetter. Es war nicht nur feucht, sondern auch sehr kühl. Trotzdem wurde gespielt und am Ende gab es einen hervorragenden 6. Platz in einer Runde mit 40 Mannschaften.

Anfang Juli ging es in kleiner Runde zur Hitzeschlacht beim Rothaus Mixed Beach-Cup in Pfullingen. Bei Temperaturen von über 35 Grad und brennender Sonne konnte man es im Sand nur aushalten, indem die Felder regelmäßig beregnet wurden. Die Mannschaft war angereist, einen 2. Platz aus dem Vorjahr zu verteidigen. Im Halbfinale ging es gegen den letztjährigen Gewinner, der dieses Mal nur sehr knapp gewinnen konnte. Das anschließende kleine Finale wurde gewonnen und so konnte unser Team mit dem erreichten 3. Platz sehr zufrieden sein.

Ein weiteres Turnier-Highlight ist das alljährliche Filstal-Open Turnier in Eislingen Anfang August. 2015 sind wir mit mal wieder mit zwei Mannschaften angereist. Beide Teams waren ausgeglichen besetzt und so gab es am Ende die Plätze 4 und 5. Wenn man mit einrechnet, dass die Mannschaften auf Platz 1 und 2 eigentlich in die Runde der Aktiven gehörten, sind diese Ergebnisse noch höher einzuordnen.

Trainingsbetrieb

Unser Trainingsabend am Montag ist weiterhin gut besucht. Die Zahl der Neulinge und Abgänge

ist ausgeglichen. So bleiben unsere beiden Felder voll ausgelastet. Übungen mit dem Ball – das bleibt das Motto des Trainings. Unser Übungsleiter bringt immer wieder neue Ideen mit, damit es abwechslungsreich bleibt und jeder die Möglichkeit hat, seine Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Nach diesen Übungsrunden bleibt aber immer noch genügend Zeit für Spiele.

Weibliche Jugend

Die Gruppe der U20 Mädchen musste letzte Saison wegen Mangel an Trainingsbeteiligung leider aufgelöst werden. Die meisten mussten studien-/schulbedingt aufhören und einige der verbliebenen Spielerinnen suchten sich einen anderen Verein, in dem sie ihren Sport weiter ausüben können.

So hat sich unsere Jugendabteilung merklich verjüngt: derzeit trainieren in 2 Leistungsgruppen Mädchen von 7 bis 14 Jahren unter ihrer Trainerin Susanna Mazura-Grohmann.

Saison 14/15

U13 (Jg. 2003 u.j.)

Nach der letztjährigen Hauptversammlung musste nur noch unsere U13 zu ihren Meisterschaftsturnieren antreten. 3 Mannschaften starteten in die Runde, nach dem 2. Turnier mussten wir leider krankheitsbedingt eine Mannschaft zurückziehen. Gärtringen 1 qualifizierte sich für die Bezirksmeisterschaften und belegte am Ende Platz 7. Gärtringen 2 schaffte es nur in die Platzierungsrunde und wurde dort mit einem sehr guten 4. Platz belohnt. Alles in allem gute Platzierungen, da unsere Mädchen im Durchschnitt 1-2 Jahre jünger als gefordert waren.

Saison 15/16

U14 (Jg. 2003 u.j.)

3 Mannschaften waren für diese Meisterschaften gemeldet worden. Die ersten beiden Turniere wird 3:3 gespielt und nur in der Bezirksendrunde geht es dann 4:4 weiter.

Leider hatten wir dieses Jahr großes Pech: am ersten Spieltag wurden wir von einer Krankheits- und Verletzungswelle erfasst – bei Gärtringen 1 waren alle Leistungsträger krank und so mussten wir aus den unteren Mannschaften Spielerinnen in der 1. Mannschaft spielen lassen. Dadurch hatten wir leider keine Chance, uns für die Bezirksendrunde zu qualifizieren. Deshalb spielten am Ende alle 3 Mannschaften in der Platzie-

Abteilung Volleyball

rungsrunde und belegten dort die Plätze 3, 4 und 7.

Es spielten in dieser Altersgruppe:

Maike Bröll, Zeynep Görkem, Luisa Mibus, Emily Köhler, Victoria Weiß, Seline Schleier, Rebecca Birkenbach, Karolin Daunheim, Annika Brauchler, Lya Schaumburg, Giulia Roeske, Elisa Laur und außer Konkurrenz: Vanja Lutz und Sinem Üstündag.

U13 (Jg. 2004 u.j.), U15 (2002 u.j.)

3 U13 Mannschaften und eine U15 Mannschaft haben wir noch gemeldet – deren Turniere beginnen aber erst nach Erscheinen dieser Rundschau, also gibt es die Berichte dann erst im nächsten Jahr.

Bezirkskader

Wir sind wieder stolz darauf, dass 3 unserer Mädchen der Jahrgänge 2004 im VLW Bezirkskader trainieren dürfen: Luisa Mibus, Emily Köhler und Victoria Weiß.

Sonstige Aktivitäten

Beachvolleyball-Feld

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war die gemeinsame Erstellung eines Beachvolleyballfeldes hinter der Theodor-Heuss-Halle.



Hierbei haben die Volleyballer aus allen Teams in mehreren Arbeitseinsätzen kräftig mitgeholfen.

Dank des guten Wetters konnte die Anlage im Sommer auch schon gut genutzt werden.

Weihnachtsmarkt

Traditionell war die Jugend auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt vertreten.

Bei leider sehr schlechtem Wetter wurden selbstgebackene Plätzchen, selbstgebrannte Mandeln und verschiedene Dekoartikel angeboten.



Wir danken an dieser Stelle für die Unterstützung vieler Mamas und Papas beim Verkauf und Aufbau und Abbau.

Jugend-Weihnachtsfeier

Den Abschluss vor den Weihnachtsferien macht immer unser bei allen Mädchen beliebtes „Pizza-Weihnachts-Trainings-Gelage“.



Alle Mädchen die (transportierbare) Instrumente spielen, trugen weihnachtliche Lieder vor, andere lasen Geschichten, Gedichte oder führten etwas vor und so „verdienten“ sie sich ihre Wichtelgeschenke und die Pizza.

Die Volleyball-Abteilung auf Facebook

Wir sind auch auf Facebook: unter TSV Gärtringen – Volleyball informieren wir über unsere Aktivitäten.



Unsere Trainingszeiten in der Theodor-Heuss-Halle

Mädchen ab 7/8Jahre Do 17:00 – 18:30

Mädchen ab 14 Jahre Di 18:00 – 20:00
Do 18:30 – 20:00

Herren Di 20:00 – 22:00
Do 20:00 – 22:00

Freizeit – Mixed Mo 20:00 – 22:00

Ansprechpartner:

weibliche Jugend:
Susanna Mazura-Grohmann
(07056) 4675 (0172) 8052708
susanna.mazura@t-online.de

Herren: Peter Schneeweis
(07032) 799397
peter.schneeweis@gmx.de

Freizeit-Mixed: Roland Röder
(07032) 83240
dorothea_roland@t-online.de



Susanna Mazura-Grohmann
ABTEILUNGSLEITUNG VOLLEYBALL

